Rächsten Sonntag, 18. b. Mte., nachmittags 1/28 Uhr. Berfamminng im Gafthaus jum Lowen in Gegan. I.D.: Bortrag fiber bie Sommerbehandlung ber Bienenvolker und über Bufegen von Königinnen. Enbgultige Beftellung bes Ueberwinterungszuckern. Anfrage und Wunfche.

Bu recht gabireichem Befuch fabet ein

Der Borstand.

Geschäftseröffnung und -Empfehlung.

Einer titl. Einwohnerschaft von Emmendingen und Umgebung mache ich hierdurch die ergebene Mittellung, dass ich am hiesigen Platze Markgrafenstrasse Nr. 4 ein

Weiss-, Woll- und Kurzwarengeschäft

eröffnet habe. Ich werde mich bemühen, meine werte Kundschaft mit Ia Ware bei billigen Preisen zu bedienen und bitte um geneigtes Wohlwollen. Hochachtungsvoll

N. S. Einhorn. Emmendingen, den 10. Juli 1913.

,********* Freibank Emmendingen.

Camstag, ben 12. b. Dt., von abends 4 11fr ab wirb Schweinefleisch

gusgehauen, bas Pfund gu 55 Pfg.

Der Liter Petroleut Die Kilowattstunde

Slektrisität = 40 A = 16 3 Ich habe viele Tanfende schmale und kurze Straussfedorn lagernd und berkaufe, um damit zu räumen, solche, welche ca. 20 em lang ind für 80 J, 25 cm lang für 50 J, 40 cm ang nur 1 M das Stile. Echsue breite

Ein Kubikmeter Gas

febern, alle mit flarkem Riel, 85 cm lang,

limbeer-Saft . . 180 100 60 Citronen-Salt, sauer 160 90 55 Ditronen-Syrup, suss 180|100|60 ruchtsalt-Aroma - 13 imbeer-Limonade Citronenrangen-Binalko. Apolinaris Sulzmatter . Sulzbacher Petersthaler Johannisbrunnen 16 — — Engl. Porterbier . Brause-Limonaden-Bonbons Stuck 2 -Samtliche Preise verstehen sich ohne Glas.

Gottlieb Uebor 139 Niederlagen in Elsass-Lothr., Baden, Luxemburg

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme während der Krankheit und beim Tode unserer nun in Gott ruhenden lieben Mutter, Grossmutter, Schwiegermutter und Urgrossmutter

Anna Marie Binninger Wwe.

geb. Hecklinger

für die Blumenspende und für die zahlreiche Begleitung von nah und sern zu ihrer letzten Ruhestätte sagen wir allen Beteiligten herzlichen Dank; besonders danken wir Herrn Stadtvikar Lamerdin in Emmendingen für die Besuche während der Krankheit, Herrn Pfarrer Hagen-Vörstetten für die trostreiche Leichenrede und dem Gesangverein "Liederkranz" Vörstetten für die erhebenden Trauergesänge.

Vörstetten-Schupfholz, den 10. Juli 1913.

im Namen der trauernden Hinterbilebenen

Christian Hodel, Emmendingen,

Freibank Emmendingen.

Ruhfleisch

usgehauen, bas Pfund gu 65 Pfennig.

Versandhäuser

für Fahrräder, Mäntel und Schläuche Bu verkaufen: sowie sonstiges Fahrradzubehör sind nicht mstande, billiger zu verkaufen wie das

Emmendinger Fahrradhaus **Emil Litti** Karlfriedrichstr. 58 hochträchtige

und Teningen, mechan. Schlosserei. Besichtigung und Preisanfrage ohne Kaufzwang.

BEEEEEEEE # +++++++

zabnatelier — Markiplat 5. Emmendingen Ede Cammftr.

Zahnziehen in den meisten fällen vollständig sebmerzios.

Plomben in Golb, Silber und Email von 211f. 2 .- an. Banze Gebisse in Kautsebuck und

Metall, garantiert für guten Sitz.

Einzelne Zähne von 218t. 2.80 an Umarbeiten u. Reparaturen

Gutes Material. Billige Preise. Zabnzieben für fämtl. Krankenkassen.

Minddien welches eine fleine Sanshaltung felb-ftundig führen fann, fofort nach Emmendingen gefucht. Abreffe in ber Gefchaftsftelle ber

Breisg. Rachr. ju erfragen. berren mit trodenem, fprobem obe finnem haar, bas gu haarausfall,

Judreis und

neigt, sei folgendes bewährte und billige Rezeht aur Psege dek Haares emblohlen: Möchentlich einmaliges gründliches Maschen mit Zuckers sombiniertem Kräuter-Shampoon (Pat. 20 Pf.), möglichst tägiliches schliges Sinreiben mit Zukkers Original-Kräuter-Haar-wasser (Fl. 1.25 und 2.50 Mt.), außerdem egelmäßiges Massachen ber Repläaut mit Zuckers Spezial-Kräuter-Haarnährfett (Dose O Pf.). Großartige Mitsuig, von Lausenden bestätigt. Echt bei W. Belobelt, Orpgerie.

Mädden gesucht. Ein thehtiges, fleifiges, fanberes wit a ben fur bie Rhobe gefucht. Gelegenheit das Rochen zu erlernen. Sober Lohn und gute Behandlung. Eintritt 1. Auguft. Freiburg i. B., 3um Tannenbaum, Freiburg i. B., 2007.

Kronenstraße 12. Als Büglerin empflehlt sich 3879

Fran Jägle Bartenftr. Nr. 16 (Hinterhaus) Emmenbingen.

4pfelwein

Leo Burtscher (Bades)

gelbu. braun, tockhaaria. 3881 kleine Dangeobren, fort auf be Namen Minka. Abzugeben bei Rob. Bigenhofer, Gifen-8521 hanblung, Oberrotweil. 8851

ftarker

(Wolfshund)

Hofhund -

Entlaufen

ein 15 Wochen untterschwein ! sowie eine schwere

n Haus Rr. 108, Grafenhaufen (Amt Ettenheim). "SONNE" Detective astitut

me Spezial-Privat Auskünfte (alp. [4]

Civil-u. Kriminal wozessen Wiener Flügel

fcmars, 1,60 m lang, empfiehlt gr Mt. 500 .- mit Garantie, auch au Musithans Ruckmich Freiburg i. Br. Odon möbliertes großes

Zimmer fofort zu vermieten.

Maheres in ber Geschäftsftelle ber Breisg. Nachr. Großes, icon möbliertes Bimmer an Dame ober Beren fofort Au

vermieten. Rarl Friedrich-Straße 11/II. Wohnung

2-3 Bimmer, Riiche und Bu-Oftober gu bermieten. Bu erfragen in ber Geschäfts: ftelle ber Breisg. Nachr. 8871

230 httitts fid einstellt, set folgendes bewährts und billige Rezept aur Pflege des haares embsohen: Bögentlich einstellt. Reller auf 1. Oktober zu ver2240 Bimmer, Ruche, Bas, Speicher

Autterschneidmaschinen=

R. Schanbt in Derbolabeim aur Ginficht ber Bewerber auf, woselbst auch bie Angebote au Gingelpreife unter Bermenbung von Formularen, welche auf genanntem Bureau gegen Erftattung ber Berftellungskoften er-haltlich finb, bis gum Erbffnungs-

Emmendingen

leben Donnerstag, pragie & 1164 Curnen.

1/10 ubr gemütliche

Unterhaltung.

Turnerlieberbuch mitbringen. Rene

anmelbungen in ber Turnhalle.

Banarbeitenvergebung.

Die zum Renbau bes ebgl. Pfarrhaufes in Tutschfelben

rforberlichen Steinhauerarbei

ten (roter Sanbftein), Balg-

eifenlieferung. Schmieb-, Bled

ner-, Berput-, Shreiner-, Blas

fer-, Schloffer. Mialer- und

Tapezierarbeiten follen im We-

ge bes öffentlichen Angebotes

Blane, Arbeitsbeschriebe und

Bebingungen, welche nicht abge-

geben werben, liegen auf bem

Bureau bes Deren Architekten

ergeben merben.

Dienstag, ben 22. b. Wits. vorm. 1/110 11br entgegengenommen werben. Bufchlagsfrift vier Wochen.

Rarlsruhe, 8. Juli 1913. Engl. girdenbaninfpektion. Gefunden Z

in Portemonnaie mit Inhalt Abauholen bei Moolf Lupberger Ramiefabrik, Emmendingen. (887) Maaut

Geflügelsutter, wodurch gu jeder Jahreszeit unglaublich viele Eler, Kückenfutter

Ongo Aromer, Emmenbingen, Martiplay 14. Rarl Menton, Wielterbingen.

gebr., mit Garantie für guten Bug. billig zu verlaufen. 277 Strittmatter, Freiburg i. Br. Wasserstraße 18.

Anzugsstoffe nur prima Qualitäten erhalten Sie billigst

Hch. Schlüter Herrenmassgeschäft FREIBURG I. Br. Salzstrasse 16. Telephon 1414.

Um mit meinem Lagerbestand aus etzter Saison zu räumen, verkaufe ich solchen, solange der Vorraf reicht, zu Ankaufspreisen. Verlangen Sie sofort Muster

3 bis 5 Mark tägl. Nebeuverbienst burch häuse liche Schreibarbeit. G. Dönice, Nowawes, Wallstraße Nr. 59.

treffen zum Freitag wieder ein bei W. Reichelt.

Bimmer, Riiche und Bu- Madchen und Frauen, auch Rindern mit bunnem, ichwachem Saar, gue sowie Gartenanteil auf mal wenn Ropfichuppen, Indreis und

eten. 3840 Warkgrafenstrasse 47, Embingen. (Pat. 20 Pf.), bandben regelmößiges kräftiges Einereiben des Haufballens mit Zuk-kors Driginal-Kräutor-Hauf-wasser (FL 1.26 u. 2.50 Mt.) und Zucker's Spezial Kräuter-Haarnährfett (Doje 60 Pjg.), an jede Maschine passend, Beichnung genitgt, empsiehlt. 1127
Brachtbriefe mit Firmabruck
Liefert Druck und Werlagsgeschlieben wendingen. Grofiartige Wirtung, von Loufenbei beftaligt. Cot bei W. Relobels

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen,

Erfdeint tagl. mit Andnahme ber Bonne a. Felerbige.

Abonnementspreis: burch ble Post frei ins haus Mt. 2. — per Biertelfahr, burch bie Austräger frei ins haus 65 Pfg. per Monat.

Insertionspreis:
bie einspalt. Petitzelle ober beren Maum 15 Psq., bet
bsterer Wieberholung entsprechender Nabatt, im ReKameteil pro Beile 40 psq. Wel Playvorschrift
20%, Zuschlag. Beilagengebilbr pro Tausenb 6 Mt.

Ettenfleim, Walbfird und am Kaiferfluff. Telegramm-Abreffe: Dolter, Emmenbingen. I. Blatt

Zum Beginn des neuen Balkankrieges.

(Die Streitkräfte der einzelnen Staaten des Balkan).

Emmendingen, Erritag, 11. Juli 1913

Beilage:

Amilides Verkündigungoblatt des Amtobegirks Emmendingen und ber

Amlogerichisbezirhe Emmendingen und Sengingen.

Berbreitet in den Amtobezirken Emmendingen (Kenzingen), Breifach,

Rumänien

288 000 Mann

Die neutralen Staaten

Wernfpr. : Emmenbingen 8, Freiburg 189%

Andien-Beilagen? Umtliches Bertlindigungsblatt bes Amtse bezirts Emmenbingen (Umisgerichtsbeziese

Emmenbingen und Renzingen) Maigeber bes Banbmanns (Afeitig illuftriert). Breisgauer Conntagsblatt (Biettig illuftriert).

Der Weine unb Obstbau im babifc, Oberland, Speziell für bas Markgräfterland u. ben Breisgan.

48. Inhrgang

Die Streitkräfte auf dem Balkan.

Mun ist ber männermorbende Streit auf dem Valkan von neuem entbrannt und bie Berbündeten und Sieger von gestern zerfleischen sich jest wegen ber Beute, Die feiner bem anbern gonnt. Tausenbe sind in dem Rampf gegen bie Türkei niedergesunken, und jebt stehen neue Scharen bereit, um ben Bruderfrieg bis zum bitteren Ende burchzusechten. Beim Beginn bes ersten Krieges standen auf bulgarischer Seite 232 000 Mann unter Waffen, die Serben stellten 180 000 Mann ins Feld, Griechenland hatte 146 000 Mann aufgebracht, und bie Söhne ber Schwarzen Verge waren mi 40 000 Mann ins Feld gerückt. Es kommen jeht noch 288 000 Mann rumänischer Truppen hinzu, die sich ebenfalls gegen die Bulgaren gerüftet haben. Wie ftark die Truppen im

Bulgarien 232000 Mann Augenblick sind, läßt sich natürlich nicht feststellen, da jede einzelne Mach

Nadische Landtanskandidaturen.

ber bisherige Abgeordnete Willi burch Dr. Marum erfest.

Indiths Che.

Roman von Olto Eliter.

"Weshalb hast bu beinen Sohn nicht mitgebracht, Lotte?"

"Würde es dich freuen, den Jungen zu sehen, Judith?" ent-

Budith. "Arel mochte den kleinen Bubi auch so gern. Bringe

Um anderen Tage fam der fleine Sti und Judith zog ihn

Bum ersten Male seit dem Tode Axels weinte Judith, und

Das Begräbnis war vorüber und bas Leben nahm wieber

Frau Strahlenheim wollte bei Judith bleiben; boch biefe

"Aber du kannst doch nicht ganz allein hier bleiben. Ju-

bith!" sagte Fran Strahlenheim, die im geheimen icon gehofft

batte, auf Ellernhof die Serrin fpielen au durfen,

bat ihre Mutter, mit dem Bater nur nach Berlin zuruckzu-

auf ihren Schoff und herzte und füßte ihn, und plöglich stürzten

ihr die Tranen aus den Augen, und, das Saupt auf tie Schul-

ter Lottes gelehnt, die neben ihr saß, wurde sie fassungslos.

gegnete Lotte, die in jener Frage des Nätsels Lösung fand.

ben Gatten gewesen war.

ihn doch, bitte, morgen mit!"

"Gern, meine liebe Judith!"

Lotte bankte Gott für diese Tränen.

feinen alltäglichen Gang.

fragte Judith einmal ganz unvermittelt.

finden und genesen.

Serbien Griechenland 180 000 Mann 146 000 Mann Die Krieg führenden Staaten über ihre Stärkeverhältnisse Schweigen beobachtet. Wenn Oberweiler, in Vonndorf-Waldshut Fabrikarbelter Albiez

(Nachdruck verboten.)

auch der lette Krieg gewaltige Lücken in die Reihen der erst- Tahrnau, in St. Blasien-Waldshut Korrektor Wenk-Freiburg genannten Truppen geriffen hat, fo werden diefe Machte in- in Brudfal-Stadt Arbeiterfefretar Rudert, in Seidelbergzwischen aber die größtmöglichen Austrengungen gemacht Stadt Parteisekretär E. Maier und Redakteur Kolb, in Mannhaben, um eine möglichst hohe Gffettivstärke bereitzustellen. heim Stadt Arbeitersefretar Böttger und Raufmann Lehmann in Pforzheim-Stadt I Gauleiter N. Horter, in Offenburg-

Stadt Stadtrat Monich, in Karlsruhe-Stadt II Stadtrat C Obschon die Vorbereitungen für die Landtagswahlen schon Ged, in Karlsruhe-Land Parteifekretar Trinks, in Freiburgseit Monaten im Brennpunkt tes politischen Interesses stehen, Stadt I Arbeitersefretar Margloff, in Freiburg-Stadt III ihren bisherigen Landingsabgeordnetenfreisen sind die Berren Sauer-Rarlsruhe, in Lahr-Ettenheim Stadtrat Richter-Lahr, worden. In Freiburg-Stadt wurde ter bisherige Abgeordnete Durban und in Raftatt-Baten-Baden Leppert-Ettlingen.

Offenburg, Morgenthaler in Offenburg-Rehl, Wiedemann in tragen wollten. Außerdem sind bis jest noch folgende sozialbemotratische Bruchsal-Stadt, Dr. Schofer in Tauberbischeim und Reu-Kantibaturen aufgestellt: in Donaueschingen-Engen Fr. Sell- haus in Wertheim wieber aufgestellt worden. Der verstorbene stern=Möhringen, in Müllheim-Staufen Sattlermeister Bauert- Abgeordnete Blummel murde in Waldshut-St. Blafien burch

ven Bezirkstierarzt Spang-Schönau, der eine Wiederwahl ablehnende Polidirektor Schmund in Bühl durch den Revisor Röhler in Karlsruhe, der Geistliche Rat Dieterle in Sädingen. Waldshut durch Bürgermeister Albieh-Wehr und Freiherr von Menkingen in Bruchsal-Wiesloch durch den Gewerlichaftssetzetär Sartmann in Walldorf erseht. In Donqueschingen murbe Bürgermeifter Kramer-Bachheim aufgestellt und in Baden-Stadt soll der Obermeister ter Fleischerinnung, herm Röfter, als Kandidat in Aussicht genommen sein.

Die liberalen Parteien sind infosge der langwierigen Berhandlungen über den Abschluß eines Blodabkommens und die Borbereitung eines Grofiblods für ten 2. Wahlgang mit der Kandidaten-Aufstellung noch etwas in Nückstand, Bon den bisherigen nationalliberalen Abgeordneten find bis jest nur die Berren Gartnermeifter Schmit in Singen Muller in Weinhelm und Dietrich in Rehl wieder aufgestellt worden. Apotheker Pfefferle, der die Wiederannahme einer Kandis batur aus Gesundheitsrücksichten ablehnte, wurde in Emmendingen durch Bürgermeister Nehm, und Nechtsanwalt König, ber ebenfalls eine Kandidatur nicht wieder annehmen wollte, in Mannheim durch Realgymnasiumstirektor Dr. Friedrick Blum erfett. Außerdem sind bis jett folgende nationalliberale Randibaturen aufgestellt: in Lahr-Stadt Stadtr. C. A. Mener n Seidelberg-Land Gifenbahnaffistent Bitter-Rohrbach, in Bruchsal-Wiesloch Bankvorsteher Schott-Destringen, in Schwetz ingen Zimmermeister Jakob Schmitt jun., in Beidelberg-Eberach Raufmann Karl Krauth-Cherbach, in Mannheim-Stadt V Candwirt Jakob Rihm-Fendenheim. In Schopfheim soll, dem Bernehmen nach, Fabrikant E. Herbster jun. als Kandidat in lussicht genommen sein.

Die Fortschrittliche Bolkspartei hat die bisa erigen Abgeordneten Muser in Offenburg-Stadt, hummel in Triberg-Hornberg, Sint in Lahr-Land und Bogel in Mannheim wieder aufgestellt. Außerdem sind in Billingen-Donauist die endgültige Aufstellung der Kandidaturen nur bei der Redakteur Beigmann, in Emmendingen Parteisekretar Ried- efchingen Gemeinderat Faller und in Waldshut-St. Blafien Sogialde motratie bereits vollständig durchgeführt. Bon miller-Emmendingen, in Lahr = Land Gewertschaftsbeamter Malermeifter Franz Fint als Randidaten nominiert worden.

Die Konservativen haben in Mosbach ten bisherigen Gelf, Kramer u. Guffind in Mannheim-Stadt, Dr. Frant und in Billingen M. Faift-Hornberg, in Raftatt-Stadt Dionys Abgeordneten Mühlenbesiger Banschbach wieder aufgestellt, Kolb in Karlsruhe-Stadt, Adolf Ged in Pforzheim-Stadt, Mellert, in Rastatt-Bühl Schreinermeister Müller-Lichtental, während in Durlach-Ettlingen-Pforzheim der bisherige Abges Monsch in Lahr-Stadt, Bechtold in Mannheim-Land, Kahn in in Triberg-Wolfach Arbeitersefretär Maryloff-Freiburg, in ordnete Glerich durch Bürgermeister Schöpfle-Langensteinkach Schweigingen, Pfeiffle in Heibelberg-Land, Maier in Seidel- Wolfach-Offenburg A. Ged-Offenburg, in Bruchsal-Land erfett wurde. In Bruchsal-Durlach ist Sparkassenrechner Reif berg-Cherbach und Breitenfeld in Lörrach wieder aufgestellt Stadtrat Ling-Mannheim, in Offenburg-Land Gauleiter und in Lahr-Land Bürgermeister Fischer-Meißenheim als Kanbitat aufgestellt. Im Bezirk Schopfheim mar früher bavon die Rräuter, ber eine Kandibatur nicht mehr annahm, durch ben Bom Zentrum sind die bisherigen Abgeordneten Zehnter Rede, daß die Konservativen ober ber Bund ber Landwirte Parteisekretär und Stadtrat Engler und in Karlsruhe-Stadt in Rastatt-Land, Nodel in Achern-Buhl, Seubert in Wolfach- dem Bezirksrat Laifinger-Elbenschwand die Kandidatur and

> "Ich bin nicht allein, Mama!" entgegnete Judith. "Ich smit Lotte und dem kleinen Sdi, der von Judith stets mit innis habe meine liebe Lotte in ter Nähe; ihr Mann wird mir auch

zur Seite stehen, ebenso wie Graf Arnstadt. Und dann habe ch den Major gebeten, auf Ellernhof zu bleiben." "Der Major wird bir feine große Unterstügung gewähren! Lotte Seidrich verließ sie keinen Augenblid. Die Aerzte

sagte Fran Strahlenheim spig. fürchteten für ihren Verstand oder, daß sie fich ein Leid antun "Er ist ein braver Mensch und ich möchte einen Berwandten könne. Aber sie täuschten sich; Judith bachte nicht an Gelbst. Axels bei mir haben, mit dem ich über Axel sprechen fann. Der vernichtung, ihre Geele war nur gang erfüllt von einem Ge-Major ist ter einzige, der Arel früher gekannt hat." banken, von einem Wunsch, ter auch der Wunsch ihres sterben-

Alle Welt bewunderte die Ruhe und die Fassung Judithe Riemand verstand sie; einige nannten sie kalt und herzlos, an-Und Lotte Heidrich erkannte mit feinem Mitzefühl einer dere spotteten über sie. Aber Judith achtete nicht auf das Ge-Frau tiefen Wunsch, und sie betete zu Gott, daß er der unglud- rede der Leute. Sie lebte still für sich und erfüllte gewissenlichen Frau diesen Wunsch erfüllen möge; bann wurde sie Trost haft ihre Pflichten als Sausfrau und Berrin der großen Besit-

jung. Nur Lotte verstand die Freundin. Als ber brave Major einmal in Worten ber naiven Bewunderung über ihre mutige Haltung ausbrach, da lächelte Judith ein gar seltsames Lächeln.

"Sie werden mich mit der Zeit schon verstehen lernen. Ite= "Ja, ich denke wohl, daß es mich freuen würde!" erwiderte ber Ontel!" sagte sie und errotete leicht. "Im Ansang wollte ich ja verzagen, und ich wäre wahnsinnig geworden, wenn mir bott nicht einen Wunsch, ein Gebet erfüllt hätte. Aber er hat Judith ruht, und verklären mit der Glorie ter Mutterschaft nein Gebet erhört, und ich muß start und mutig jein, bamit ihr schönes, blasses Gesicht. ich Axels letzten Wunsch erfüllen kann!"

Berständnislos blidte ber brave Major sie an, doch plöglich udte ein Gebanke durch seine Geele; er bemerkte jum ersten Mal die Beränderung in der Gestalt Judiths, und ein Gefühl der tiefen Rührung überkam ihn.

Er ergriff Judiths Sand und füßte sie ehrerbietig. "Gott segne Sie, Judith, Gott segne Siel" sprach er mit vor ihn sanft an ihr Serz brückt. Rührung bebender Stimme.

hatte. Zuweisen tamen auch Graf Arnstadt und Notar Seitrich

ger Freude begrüßt murde.

Aber endlich wichen doch die Winterstürme bem Wonne nond. Die Sonnenstrahlen des Lenzes füßten die Blüten hervor, und die Strahlen der Sommersonne reiften die Blüten auf Da kam auch die Stunde Audiths, und sie gab tem Sohn

Azels das Leben.

Und neues Leben und neues Hoffen zogen in das alte Schloff ein und erfüllten auch das Herz der jungen Mutter und Wit. we mit inniger, wenn auch wehmütiger Freude.

Goldener Sonnenschein umflutet Schloß Ellernhof und den in Blütenpracht prangenden Park. Ginzelne ber golbenen Strahlen miffen sich in die verhängten Fenfter von Judiths Bimmer zu stehlen — bes Zimmers, in bem Arels Mutter ihn geboren, um bann zu sterben — bes Zimmers, in bem Agel und Judith ihren Serzensbund geschlossen. Die Sonnenstrahlen nalen zitternde Minge an die Wände und umspielen wie ein Heiligenschein das blondlockige Köpschen des Knaben, der in Spihen gehüllt, auf dem Schoß der alten Henriette schlummerte. Dann wandern die Strahlen hinilber nach dem Bett, in dem

Jest schlägt sie die Augen auf, und ihr erster Blid fall

auf ihren und Axels Sohn, und ein himmlisches Lächeln schwebt auf ihren Lippen.

"Gib ihn mir!" bittet sie.

Und die Alte, beren Sande drei Generationen gewartet und gepflegt haben, legt ben kleinen Azel — denn biefen Namen soll er tragen — in die Arme ber jungen Mutter bie

Sie fordert nicht mehr von ber Welt, vom Leben. Ihr Rind, das ist ihre Welt, ihr Leben, ihr Glad. In ihm sieht fie Einsam und still verlief ber Winter. Für ben guten Major ben Gatten wiedererstehen, es ist sein heiliges Bermächtnis, und fast zu einsam, wenn er nicht die Jagd gehabt und jede Woche stets gedenkt sie seiner setzten Worte: "Wir wollen ihn sehr seinen Skat mit dem Pfarrer und dem Gutsinspektor gespielt lieb haben!"

- Ende. -



Der nene Arica auf dem Balkan.

Betersburg, 10, Juli. Die bulgarifde Regierung hat

garen maren etwa 12 000 Mann ftart. Sie murben nach Brafarniga gebrängt, wo eine ferbische Truppen-Abteilung im Bin, terhalt lag. Es entfland ein blutiger Rampf. Der genannte

richten aus Sofia zugegeben wirb.

Rampf wird fortgesett. Die Griechen nahmen weiter Rufto- weis von ber Richtigfeit biefer Behauptung erbringen. tia, einen ftarten Puntt, ber bie Baffe völlig beherricht. Rach ben letten Radrichten wird ber Feind auf ber Flucht bereits burch die Strumniga-Balle verfolgt.

Athen, 10. Juli. Die griechischen Blätter fagen, bag bas priechische Land niemals die von Bulgarien gewilnichte Interpention ber fremben Machte jum 3mede ber Ginftellung ber Feindseligteiten annehmen wurte, por Allem aber beshalb nicht, nachdem jett bie bulgarische Armee geschlagen sei.

Die Bulgaren melben bagegen über bie Rriegslage.

liche Angriffe ber ferbischen Truppen auf ber Front Sultantepe-Batariga murben unter enormen Rerluften für ble Gerben jurudgeschlagen. Die Bulgaren machten sobann einen Gegenangriff und ichlugen die Serben in die Flucht. Die bulgarifchen Much hier wurden die Serben mit beträchtlichen Berluften gurudgeschlagen, worauf die 7. bulgarische Division die Offensive westlichen Garnisonen Ruflands.

Sofia, 10. Juli. Sier hegt man großen Optimismus. Die Bum Ende des deutschen Fremdenlegionars. geschätt. bisherigen Berlufte aller vier friegführenden Baffanftaaten werben auf 100 000 Mann geschätt. Man halt es immer noch für wahrscheinlich, bag die Operationen burch ruffische Bermittelung unterbrochen werben und daß eine gutliche Berftundigung über die Aufteilung der eroberten Gebiete gefucht werden wird.

man, daß die Bulgaren sich an die Mächte, möglicherweise di-

heiten über die Bernichtung ber Stadt Nigrita burch die fluch. Den Berstor, Der Legionar Muller war fein 16jähriger, sons einem Schlaganfall getroffen zusammenbrach. Dem Berstor, tende bulgarische Armee befanntgegeben. Bon 1500 Säusern dern zühlte bei der Hinrichtung 20 Jahre. Außerdem war benen wurde vor einiger Zeit vom Großherzog das Verdienststehen noch 47. Bis jest sind 140 Leichen in den Trümmern Müller fein Deutscher, sondern aus Zürich geburtig und Schweis freuz vom Zähringer Löwenorden verliehen, ber Stadt gefunden worten. Die Demoralisation in ber bul: der. garifden Urmee fei vollständig. Auf bem Rudauge murbe Alles hepllindert. Gelbst bulgarische Offiziere stellten friedliche Bürgersleute und nahmen ihnen unter Betrohung mit bem

früher beanspruchten Gebiete befekt.

Igent felner Bevollerung. Der Türket murben 180 000 Qua- Plone, bie noch teine feste Form angenommen haben, fite folde brattilometer abgenommen mit 3%. Millionen Bewohner Bon in Stuttgart und München. pa an die ruffifche Regierung mit der Bitte gewandt, vermits will Bulgarien den Serben und Griechen nur je 20 000 Qua: Boltsfestes der Flieger Lender mit dem franz Biloten Albert telnh einzugreifen, damit die Feindseligkeiten eingestellt und bratkilometer mit je einer halben Million Einwohner zugeste Genard in einem Zweideder auf und sog nach dem sogenannhen, alfo Landstreifen, etwas größer als Baben. Die Gerben ten Augelsang auf bem Exergierplat. Dort überichlug fich plog. Berlin, 10. Infi. Aus Semlin wird ber Rationalzeitung follen Alt: Serbien und bas siemlich arme und ote Karftgebiet lich ber Apparat und fturzte zu Boben. Die Insaffen wurten gemelbet: General Iwanow, ber Fuhrer ber 2. und 3. bulgaris bes Sandical erhalten. Den Griechen foll Sud-Epirus und das zwar noch lebend unter ben Trummern hervorgezogen, hatten Men Division, ift burch ben von ben serbischen und griechischen gebirgige Sud-Mazedonien zufallen. Dazegen will Bulgarien aber so schwere Berlegungen, daß sie auf dem Transport ins Kenppen ihm abgeschnittenen Rudjug gezwungen worben, mit für fich behalten: tie kultivlerten Gebiete in Gubmazedonien, Rrantenhaus ftarben. feinen gesamten Truppen Die Baffen ju streden. - Die Ge- bas fruchtbare Tiefland von Thrazien, die Chenen von Mona: fandten ber Entente. Machte find eifrig bemuht, Die militarifche ftir und Rampania mit Salonifi, alfo die beften Teile von Dia-Attion jum Stillftand ju bringen. Ruhland forbert Die fofors Bebonier, mit Monastir, und in Diesen Buntten will man in Bestern mit einem Aeroplan, ber mit einem Maschinengewehr Sofla an Sand fruherer Abmachungen nicht nachgeben, jumal ausgeruftet mar, auf bem Flugplag von Mettoro Bersuche. Wie Belgrad, 10. Juli. Rach einem blutigen Angriff ber Ger, es fich in ben strittigen Begirten größtenteils um bulgarische verlautet, sollen die Schiefversuche außerst aufriedenstellende ben wurden die Bulgaren bei Anajewag vertrieben. Die Bul. Bevollerung hanteln foll. Andererfeits wird behauptet, daß Resultate ergeben haben. bort viel mehr Griechen und Türken als Bulgaren leben.

Ueber ein angeblich rumanifchbulgarifches Geheim:Abtommen will die Strafburger Boft aus gutunterrichteter Quelle erfah: bulgarische Ort ging in Flammen auf. In militärischen Krei- Rachgeben Numaniens gegenüber Bulgarien. Es begnügte ren haben: Bor turgem überraichte alle Welt bas plogliche fen hielt man vom erften Augenblid ab bas bulgarifche Bor: fich, nachbem es vorher eine bedeutende Grengregulierung geforgeben bei Anajewat für eine große Torbeit. Much bei Blafina bert hatte, auf einmal mit ber einzigen Stadt Giliftria und trieben bie Serben die Bulgaren zurud und eroberten vier Ma- feine Beziehungen zu Bulgarien blieben trot alledem gut. Des gion zugeführt und es bei 10 weiteren jungen Leuten versucht Ichinengewehre. Das serbische Gebiet ist nunmehr vollständig von Petersburg ein Geheim-Abkommen geschlossen worden ift, Gericht erkannte gegen den Angeklagten auf 21/2 Jahre Ges Baris, 10. Juli. Der Matin meltet aus Belgrad: Der gesetzt und in Butarest, wo Dr. Danew sich einen Tag aufhielt, Erfolg der Gerben in Istip ift vollständig. Borgestern hatten endgültig unterzeichnet wurden. Rach tiesem Geheim-Abtombie Bulgaren die serbische Grenze in ber Richtung nach Birot men tritt Bulgarien an Rumanien bas gewünschte Gebiet ab überschritten und Knajewag besetzt. Die Serben haben diese gegen die Verpflichtung, daß ihm Rumanien mit einem Hilfs-Stadt jedoch wieder erobert. Amtlich wird die Ginnahme ber Rorps von 500 000 Mann in dem damals ichon von Bulgarien Stadt auch bestätigt und hinzugefügt, daß bie Burgaren voll- vorausgesehenen Krieg gegen die beiten bisherigen Berbundeständig vernichtet worden find. Die Bulgaren find infolgedels ten gur Geite fteht. Dadurch erffart es fich, daß Bulgarien durch fen auf ber gangen Linte gefchlagen, wie auch in offiziellen Be- Die rumanische Mobilmachung feineswegs beunruhigt wird, sondern seine Unternehmungen in Mazedonien weiter verfolgt Athen, 10. Juli. Die Griechen unternahmen einen heftigen Rur so ift bie Burudhaltung Ruftlands, bas von biesem unter Angriffe gegen die Baffe des Belepsch-Gebirges sublich seinen Augen abge hloffenen Abkommen ebenfalls Kenninis ber Strumniha und vertrieben von bort die Bulgaren. Der hat, ju verstehen. Schon bie nächsten Tage werden den Be-

Volitische Canesiiberficht.

Mus ber frangöfifden Rammer. bigen Obstruttionsrede des Sozialisten Brigon, der die breis empfahl Arthur Lee, der tonservative Abgeordnete von Samps fer Wilhelm habe mahrend feiner 25jahrigen Regierung Be- in England die Brugelftrafe fur Madchenhandler, Buhalter, Sofia, 10. Juli. Die bulgarifden Truppen haben gestern weise aufrichtiger Friedensliebe bekundet. Bu den Rationas Apaden und Rohlinge ohne Unterschied des Alters eingeführt, auf ter gangen Rampflinie bedeutende Erfolge erzielt. Sämt. liften gewendet, fagte ber Redner: Ihr wißt gang gut, das im und Arthur Lee ichiebt diesem Umstand die Taisache gu, bag die der Kriegsgreuel wäre.

Ruffifche Mobilisation.

Truppen verfolgten ben Feind, ter sich nach Egri Palanka que ber Raisernacht Almaria von Sewastopol in Obessa ein. In betrachtet werden. Blidzog. Ein erbitterter Rampf ist bei Rotschana im Gange. seinem Gefolge befanden fich gabireiche Offiziere bes Generals stabes. Der Zwed ber Reise bes Groffürsten ist die Ueberwachung der ruffischen Mobilisation in ben sublichen und sub-

Barie, 10. Juli. Der Matin veröffentlicht folgenden Beber Urteilsfällung füsiliert murbe. Sans Müller murbe jum ber Gafte Frühschoppentonzert ftatt. Das Festeffen fant im Wien, 9. Juli. In hiefigen diplomatischen Kreisen glaubt Tobe verurteilt, weil er seinen Bosten vor bem Feinde verlassen Sotel "Sonne" statt. Den Trinkspruch auf ben Großherzog leitet hatte. Das Gefet fieht für biefes Bergehen Die Tobes- Rirchberg, aus. Am Rachmittag fand bei gahlreicher Beteili. reft an Desterreich-Ungarn um Intervention wenden werde. leitet hatte. Das Gesetz siecht für dieses Vergehen die Lodes Kirchberg, aus. Am Nachmittag fand bei zahlreicher Veteills Bulgarien soll einsehen, daß es nicht in der Lage ist, seine beis krafe vor. Miller gehörte einer Kolonne an, die Kriegsopes gung ein Festzug nach der Festhalle statt, woselbst der Festall Bulgarien son einsehen, oaß es nicht in eer Luge in, seine der bein Gegen die Beni-Bou-Yahi versah. Der Justiere gut stein und Griechenland, in der durch das dro-kein Gegen die Beni-Bou-Yahi versah. Der Justiere gut spanischen Urmee beschränkten Zeit entzlich Genodengesuch an den Präsidenten der französischen Repuzion. Es ist der bulgarischen Armee bisher schieden glibt es keine Gnade. Die Entscheidungen durch der hießigen Station übersahren.. Der Getötete war etwa stationen gegen die Beni-Bou-Yahi versah. Der Justiere gut spanischen Repuzion. Der Getötete war etwa stationen gegen die Beni-Bou-Yahi versah. Der Justiere gut spanischen Repuzionen Gegen die Beni-Bou-Yahi versah. Der Justiere gut spanischen Repuzionen Gegen die Beni-Bou-Yahi versah. Der Justiere gut spanischen Repuzionen Gegen die Beni-Bou-Yahi versah. Der Justiere gut spanischen Repuzionen Gegen die Beni-Bou-Yahi versah. Der Justiere gut spanischen Repuzionen Gegen die Beni-Bou-Yahi versah. Der Justiere gut spanischen Repuzionen Gegen die Beni-Bou-Yahi versah. Der Justiere gut spanischen Repuzionen Gegen die Beni-Bou-Yahi versah. Der Justiere gut spanischen Repuzionen Gegen die Beni-Bou-Yahi versah. Der Justiere gut spanischen Repuzionen Gegen die Beni-Bou-Yahi versah. Der Justiere gut spanischen Repuzionen Gegen die Beni-Bou-Yahi versah. Der Justiere gut spanischen Repuzionen Gegen die Beni-Bou-Yahi versah. Der Justiere gut spanischen Repuzionen Gegen die Beni-Bou-Yahi versah. Der Justiere gut spanischen Repuzionen Gegen die Beni-Bou-Yahi versah. Der Justiere gut spanischen Repuzionen Gegen die Beni-Bou-Yahi versah. Der Justiere gut spanischen Repuzionen Gegen die Beni-Bou-Yahi versah. Der Justiere gut spanischen Repuzionen Gegen die Beni-Bou-Yahi versah. Der Justiere gut spanischen Repuzionen Gegen die Beni-Bou-Yahi versah. Der Justiere gut spanischen Repuzionen Gegen die Beni-Bou-Yahi versah. Der Justiere gut spanischen Repuzionen Gegen die Beni-Bou-Yahi versah. Der Justiere gut spanischen Repuzionen Gegen die Beni-Bou-Yahi versah. Der Justiere nicht gelungen, durchschlagende Erfolge auf dem Haupt-Ariegs. talle vor dem Feinde givt es teine Bunde. Die Entimeixungen weit der hiepigen Station uverschaft, werden häufig durchgeführt ohne besondere 40 Jahre alt und verheiratet. Tarmalitäten Dem Nröffdeuten murde alle ein Weluch Müllers och Schoolbeim 10 Juli fahr äußert sich heute bereits in der empfindlichsten Weise. Um Formalitäten. Dem Präsidenten wurde also ein Gesuch Müllers oc. Schopsheim, 10. Juli. Rine in unserer ganzen Gegend fahr äußert sich heute bereits in der empsindlichsten Weise. Um nicht vorgelegt und er konnte Müller insolgedessen nicht begnas bekannte Persönlichkeit, Altgemeinderat Bahnhofrestaurateur garien die Absicht haben, in der allernächsten Zeit die Interspention Oesterreichs und der übrigen Mächte zu erbitten. Althen, 10. Juli. Bon zuverlässiger Stelle werden Ginzel. pe nicht, sondern Oberst Possard. Oberst Pierron ist also vol- lich des Großherzogs-Geburtstags beizuwohnen, als er von

Bur Luftschiffahrt.

oc. Friedrichshafen, 9. Juli. Bom Beppelinichen Luftichiff-Revolver Gelb ab. Die Befestigungen von Doiran werben als bau. Auf ber Werft tes Lufticifffbau-Zeppelin in Friedrichsaußerst start bezeichnet. Die Folgen ber Bertreibung ber Bul- hafen sind zur Zeit Schiffe mit ben Werkstättenummern 21 und garen aus Doiran sieht man hier als sehr wichtig an. Die Stel. 22 in Norbereitung. Bon den 20 bis jest vollendeten Luftlung bes rechten Flügels ber Bulgaren foll fo fein, baf fie fich fchiffen find 2 wegen veralteter Bauart auseinander genom- icone tatholifche Kirche hier einen doppelten herrlichen Schmuck nunmehr in der Gegend um den Wardar und das Belesch-Ge- men worden, 8 find elementaren Katastrophen dum Opfer ge. erhalten: einen Muttergottesaltar mit den fünf Gobirge am Braglanga-Fluß tongentrieren muffen, wo fie, dur fallen ober verbrannt. Behn find noch im Dienft. Bemerkens- heimniffen des glorreichen Rosenkranges, herrliche Holgichniges Bereinigung mit ber übrigen bulgarifden Armee gezwungen, wert ift, bag von ben erften 10 Luftichlifen nur noch eins im reien, ausgeführt von ber rühmlich befannten Kunstwerfpatte awischen ber serbifchen und ber griechischen Front eingekeilt Dienst steht, ber 3. 2, von ben 9 weiteren Luftschiffen bagegen Marmon in Sigmaringen und ben auf Rupsertagein gemalnur eins verungludt ift. Mit ber Neberführung tes Militär: ten Beuroner Kreuzweg. Wenn von ber Behörde tie Wien, 10. Juli. Gin hoher ruffischer Diplomat erklärte eis ersagluftschiffs Q. 3. 1 von Frankfurt nach Königsberg befins Erlaubnis zur Bornahme ber Weihe bes Kreuzweges rechtzeitig nem Mitarbeiter bes Neuen Wiener Tageblatts, daß fur den | den fich, abgesehen von tem Marineluftschiff Q. 1 in Johannis: eintrifft, wird die feierliche Weihe am tommenden Conntag Fall, daß der gegenwärtige Krieg irgend eine Berichiebung des tal, nunmehr 4 Zeppelinluftichiffe im militarifchen Dienft: 2. den 13. d. Dl., nachm. 2 Uhr mit Predigt stattfinden. Bildes auf tem Balfan befürchten laffe, Rufland durch einen 3. 1 in Konigsberg, L. 3. 2 in Koln, Q. 3. 3 in Met und | ... Emmendingen, 11. Juli. Das diesjährige schwerathtes bedeutsamen Schritt sofort eingreifen werbe. Rugland konne Q. 3. 4 in Gotha. Inzwischen ist noch ein 5. Militärluftichiff, tische Gaufest des 5. Gaues vom 4. Kreise des deutschen Aibleunter keinen Umständen jugeben, daß Rumanien mehr als die ber fünftige L. 3. 5, auf ber Friedrichshafener Werft fertig. tenverbandes findet am tommenten Sonntag, den 13. Juli in geftellt. — Der Berkehrsluftschiffahrt mit Beppelinluftschiffen Lahr statt. Der hiesige Ring= und Stemmtlub entsendet qu Man fann es ben Gerben und Griechen nicht verbenten, bienen augenblidlich folgende mit Sallen ausgestattete Flug- bem Vest über 35 Teilehmer und wünscht benfelben einen volwenn fie mit bem Berteibigungsplan, ten Bulgarien aufgestellt stutypunkte: Friedrichshafen, Baben-Baben, Frankfurt a. M., len Erfolg. Die Abfahrt nach Lahr erfolgt Conntag, den 13, hat, nicht einverstanden sind. Bulgarien hatte mit seinen et- Duffelborf, hamburg, Potsbam, Gotha und Leipzig. Die Hall morgens 5.15 Uhr. Rudfunft hier abends 9.55 ober 10.11 wa 4,5 Millionen Ginwohnern über 400 000 Mann ins Telb in Dresben wird voraussichtlich im August fertig, bie für Uhr. Interessenten find gu bem Wetistreit freundlichst einge gestellt, Gerbien mit etwa 3 Millionen gegen 300 000 Mann Braunschweig im Frühjahr 1914. Außerdem ichweben noch laben. und Griechensand mit 23/4 Millionen etwa 140 000 Mann, Berhandlungen bezüglich ber Errichtung von Hallen für Bep- o Emmendingen, 11. Juli. Seine Königliche Soheit be.

Militar-Alugwejen. Rom, 10. Juli. Der italienische Leutnant Foggi unternahm

Gerichteseitung.

Ein Berber ber Fremdenlegion por Gericht.

Frantfurt a. D., 10. Juli. Bor ber Straftammer hatte fich gestern der 1894 hier geborene Handlungsgehilfe Theodor Mars fel wegen Bergeben gegen § 141 Str. G. B. Bu verantworten. Er war angetlagt, die Sandlungsgehilfen Wilhelm Schöll und bessen Einzelheiten von den beiberseitigen Staatsmännern sest, fängnis. Der Staatsanwalt hatte 5 Jahre Gefängnis bean-

> Breslau, 9. Juli. Sier murbe heute morgen ber 34jahrige Händler Geppert, der wegen Gattenmordes am 7. März zum Tode verurteilte worden war, hingerichtet.

> Mabrid, 10. Juli. Der Spanier Sanchez Allegre, ber am 13. Mai ein Attentat gegen den König Alsons versucht hatte, wurde gestern vom Schwurgericht nach langerer Beratung aun Tote verurteilt.

- Brügelftrafe für Dachbenhändler. Die Englander find teine folden Schwachmatituffe, wie unfere humanitätsapoftel und Seclenriecher, die find praftische Leute, barum beherrichen fie auch die Welt, mahrend wir bie ewigen Schuldogmatifer und Philosophen bleiben, die gang mit Unrecht bas Bolt der Denter genannt werden. Gang im Gegensag zu unsern fanften Beinrich en tennen die Engländer gegen folde gemeingefährliche Sub' Baris, 9. Juli. Die gestrige Sitzung ber Deputiertentam. jette teine Schonung. Auch bei ben Beratungen bes internaner verlief äußerst stürmisch, namentlich während ter mehrstün- tionalen Kongresses zur Unterdrückung des Mädchenhandels jährige Dienstzeit betämpfte. Ein großer Teil biefer Rebe mar Isbire, ten nicht englischen Kongrefteilnehmern, für die Prüein Plaidoner für die Friedensliebe Deutschlands. Auch Kai. gelstrase für Mädchenhändler einzutreten. Bekanntlich wurde Falle eines Krieges wieder Elfaß-Lothringen ter Schauplag fremden Mätchenhändler wie die Apachen fast ganz aus England verschwanden. Es sollten, wie Lee ausführte, gemeinsame internationale Grundfage jur Unterbrudung bes Maddenhan: Deffa, 10. Juli. Groffürst Sergius Michailowitsch, Gene, bels aufgestellt werden, damit den Madchenhandlern tas Beral-Inspetteur ter ruffischen Actifferie, traf gestern an Bord wußtsein komme, daß sie von der ganzen Welt als "Ungezieser"

Ans Baden.

oc. Pforgheim, 10. Juli. In ber vergangenen Nacht entstand hier auf bem neuen Guter-Bahnhof Groffeuer, wobet die neue Lagerhalle des Güterbeförderers Gustan Roff vollstänig niederbrannte. Der Schaden wird auf 80 bis 100 000 ME

oc. Furtwangen, 9. Juli. Um vergangenen Samstag und richt über bie Affare bes Frembenlegionars Sans Müller: Es Conntag fand hier bas 50. Stiftungsfest tes Arbeiterfortbil. ift wahr, daß am 12. September 1910 das Krlogsgericht in Dus dungsvereins Furtwangen ftatt. Mit einem Festkonzert in biba, nicht bas in Dran, den Legionar Sans Müller jum Tode der städtischen Turnfalle nahm am Camstag abend bas Fest verurteilte und bag biefer Legionar innerhalb vier Tagen nach feinen Anfang. Am Festsonntag fand vormittags jum Empfang und andere Legionare dur Fahnenflucht vor bem Feinde ver- brachte der Norsigende des Gangergaues, Berr Redakteur

Aus dem Breisgan und Umgehung.

Nachbrud unferer Original-Norrespondenzen ist nur mit austricalistica Onellenangabe "Breieg. Rachr." gestattet. Der hentigen Rummer de. Bl. tiegt das Antibblatt No. 27 bei, worauf aufmerksam gemacht sei.

& Emmendingen, 10. Juli. In den letten Tagen bat tie

Die beiben ersteren also etwa 10 Prozent, bas lettere 5 Bro- pelinluftichiffe in Bremen und Emben, und endlich bestehen Großherzog hat mit Allerhöchfter Staatsministerialenge, &

hung vom 26. Juni 1913 herrn Revisor Karl Miller beim bei allen bas kargliche Attentat auf unsern Canbesherrn unb for zu ernennen geruht.

turz vor 5 Uhr und um halb 6 Uhr überslogen. Einer derseiben Bürgermeister Seganer die Festrede übernommen. In das Weizen bierland. . 21.25 21.76 | Hofer bad. flog ziemlich nieder und gewährte so den Passanten eine gute dum Schluß auf unsern Landesfürsten ausgebrachte Hoch Rernen nord. Beobachtung des Fluges.

§ Emmendingen, 11. Juli. In unserem geftrigen Bericht über die Feier Großherzogs Geburtstag ist durch Bersteden eist sindet in dem Gelände, das durch die Orte Umkirch, Gottens und Leife findet in dem Gelände, das durch die Orte Umkirch, Gottens ner Zeile bei ber Korrettur ein Sag total verstümmett wiedergegeben worden. Es muß heißen: Berr Burgermeifter Rehm übergab fodann dem Feuerwehrmitglied Chriftian

Sonntag, ben 13. Juli bas Biel ber manulichen und weiblichen aussichtlich in ber Beit von 9 Uhr vormittage bis 12 Uhr Jugend zwischen 14 und 20 Jahren aus etwa 20 umliegenden mittags banern. Das in Frage kommende Gelande muß ir evangelischen Gemeinden sein. Es sont dort oben eine Feier biesem Falle um 8.30 geräumt sein. Die Straßen und Wege veranstaltet werten, die allen Teilnehmern bas Gefühl ber zwischen ben Orten Umtirch-Gottenheim, Umtirch-Balters-Busammengehörigkeit im Streben nach ben gemeinsamen hoben hofen, St. Ritolaus-Baslach, Opfingen-Haslach, Opfinger Bielen jum Bewußtsein bringen foll. Die Beranstaltungen -St. Georgen wurden ebenfalls von biesem Beitpunkt a Gedichtvortrage, Reigentanze und Spiele werben bie Stunden geräumt fein. Den Anordnungen ber Sicherheitspoften if reichlich füllen. Die Leitung ber Beranstaltung liegt in den unbedingt Folge zu leisten. Das Berühren vollständiger Banden des Eugl. Jugendbundes Freiburg, bem zwei weibliche nicht zersprungener Geschoffe wie auch einzelner Bunder if und zwei mannliche Jugendvereine angehören. Die Angeho- wegen bamit verbundener Lebensgefahr verboten. rigen der Mitglieder sowie alle Freunde der Jugend aus unferen Gemeinden find herzlich eingelaben. Bei ichlichtem Wet- wurde in unferer Stadt in hertommlicher Weise gefeiert. Geter findet bie Feier im Baulussaal ju Freiburg statt.

Erleichterungen im Bostvertehr gehört befanntlich die, bag ten Böllerschuffe ins Land hinaus. Bom Münfterberg aus beperschriebene Postfarten von ber Bost umge wegte sich ber Zapfenstreich, ausgeführt von ber vollständigen tau fct werden. Die Postverwaltung hat nun zugestanden, Rapelle des Infanterie-Regiments Nr. 172 durch tie Straßen baß — entgegen dem bisher bestandenen Berbot — Rasuren der Stadt und endete auf dem Neutorplatz. Daran enschließend und Aenderungen an den Abressen von Postfarten vorge- fand im Saale der Branerei Franz ein Gestbankett statt, tas nommen werden dürfen. Hat man zum Beispiel den Ramen ursprünglich als großes Gartenfest gedacht war, das aber wegen beziehentlich die Firma oder den Bestimmungsort auf einer Des schlochten Wetters in den Saal verlegt werden mußte. Das Bostkarte falsch ausgefüllt, so kann man ihn wegradieren oder Bankett war seitens der Einwohnerschaft Breisachs sehr start burchstreichen und darüber die richtigen Namen schreiben. Es besucht, so daß der Saal bis auf ten letten Plat besetzt war fit fogar zuläffig, die falice Adresse zu übertleben. Auf diese Der Abend wurde verschönt durch icone Beisen der ichon er Weise erspart man sich das Umtauschen verschriebener Post- wähnten Militärkapelle und durch 3 zum Bortrag gebracht. farten. Oft fommt es vor, daß man bie Adressen auf Post. Chore des neuerstandenen Gesangwereins. Unerwähnt soll aber farten bereits geschrieben hat und dann die Textausfüllung bas von 4 Mitgliedern des Turnvereins mit Musitbegleitung aus irgendwelchem Grunde unterläßt. Da ist nun die qu= fäffige Abreffenanderung fehr zwedmäßig.

r. Denglingen, 10. Juli. Wie wir nun aus zuverlässiger Quelle erfahren, son die Enthüllung des Krieger= Jentmals des hiefigen Refervisten= und Landwehrvereins om Sonntag, ten 27. August bs. 35., stattfinden. Bu diesem efte find an 75 Bereine Ginladungen ergangen und icon von bielen in bejahendem Sinne beantwortet worden. Wenn wir wird das geplante Geft einen grofartigen Besuch ausweisen. Doffen wir also das Beste. Wie schon früher in diesem Blatte angedeutet wurde, ist dieses Dentmal einMonumentalbrunnen, ber, in Granit gehauen, aus ber tunftfertigen Sand bes Steinplesem Dentmal entsprechende Burichtung erfahren würde,

Riegel, 11. Juli. Eisenbahnsetretär Friedrich Leonfardt in Freiburg wurde nach hier versett.

Renzingen, 10. Juli. Auf bem Schweinemarkt am Diens- findet nicht ftatt. tag ereignete sich It. Reng. 2B. eine Betrugsgeschichte. Gin in ben anfangs 50er Jahren ftehenber Mann tam auf ben Martt und taufte einer Händlerin ein Paar Schweine für 40 Mark am 19. Juli statt. ab. Als der betreffende bezahlen follte, fagte er der Sändlerin, er werte jest die Schweine nach Hause tragen und dann sosort straße ist nun durch das energische Borgehen der Wasser- und fit genau bekannt und mas folgen wird, ift leicht gu denken.

o' Bab Kirnhalben, 10. Juli. Wie alljährlich wurde hier nuch in diesem Jahr das Fest des Großherzoglichen Geburts= tages in wiirdiger Weise begangen. Berr Oberftleutnant fundener Rede die Anwesenden zu begeistern und in das von läßt herzlich danken. Ich höchsten Auftrag: Babo.

herzogs wurden von der Gemeinte 2 Mitglieder der freimillikafel für 20jährige Zugehörigkeit zum Korps bedacht.

Ettenheim, 9. Juli. Geftern ereigneten fich hier 2 Unfalle, bie glüdlicherweise noch gut verliefen. Die Chefrau des Jagd. tung winken als der Mühe Preis. Wer einmal einen richtigen aufschers Alb. Herbstrith fiel die Kellerstiege hinab und dog Begriff von Leichtathletik bekommen will, der versaume nicht, ich ziemlich schwere Berletzungen zu. Malermeister Emil Greiff bieser Beerschau von Subdeutschlands Elite beizuwohnen. war an ber Restauration Marto beschäftigt, wo er aus beträchtlicher Sohe vom Geruft herabfiel. Er war einige Beit bewußtlos. Bei dem Sturze trug er schwere Berletzungen am | (Das erfte Datum ist jeweils der Tag der Anmeldung de

Berrn Pforg wurde am 27. vorigen Monats ein Bilfalehrer ernannt. Diefer follte fofort feine Stelle antreten. Bis heute ift aber noch teine Bertretung eingetroffen.

* Schmicheim, 10. Juli. Der Großherzogsgeburtstag wurde gestern hier mit besonderer Begeisterung und Teil- am weitewoch, den 16. Juli nahme vonseiten der Bevölkerung geseiert. Steht doch noch Ettentheint. Pieh-, Ichweine- und Pferdemarkt. Kauft bei unsern Inserenten

Bezirksamt hier landesherrlich anzustellen und jum Oberrevis bie gnabige Berschonung in lebhafter Erinnerung. Außer * Emmendingen, 11. Juli. Frühausstehenden war heute man sich noch abends im Löwen zum Festbankett mit gemein- Die Notierungen sind in Reichsmark, gegen Bargablung ver 100 Re morgen der Anblid zweier Flieger gegonnt, die unfere Statt ichaftlichem Effen zusammen. Bei letterer Feier hatte Berr wurde begeiftert eingestimmt. Erft nach Mitternacht trennte

man sich in froher Stimmung heim, Waltershofen, St. Nikolaus, Opfingen, Tiengen und dem Westrand bes Mouswalds begrenzt ift, ein Scharfichie-But jahr tas von der Stadtgemeinde gestiftete Ehrenzeichen Dr. 76 in Freiburg statt. Die Ziele befinden sich zwischen dem Movswald und ber Straße Opfingen—Waltershofen. - Die Sochburg bei Emmendingen wird am tommenden Die Feuerstellung ift Blankenberg. Das Schießen wird vor-

beginnen nachmittags 3 Uhr. Gine Aufführung, Chorgefange, gesperrt sein. Die Biegelei oftlich Opfingen muß gleichsalls

§ Breifach, 9. Juli. Das Geburtsfest unseres Grofherzogs stern abend dem Borabend, tonte seierliches Glodengeläute von * Berichriebene Bostarten. Bu den seinerzeit geschaffenen beiden Kirchen und von der Cartsbergruine herunter brohnausgeführte Reulenschwingen nicht bleiben, das bei ben Anmesenden großen Beifall hervorrief. Im Mittelpunkt der Feier stand ber von herrn Oberamtmann Dr. Jung auf den Groß. herzog ausgebrachte Trinkspruch. Der Redner streifte furz das vor Monatsfrist geseierte Regierungsjubiläum des Kaisers, wies auf die große Zeit vor 160 Jahren und auf tie Rolle, die Baden damals feiber an Seite Napoleons fpiclen mußte, bin und erinnerte an die vor einigen Tagen verabschiedete Sceresalso an jenem Sonntag gunstiges Wetter bekommen, Dann vorlage, wodurch es Deutschland auch fernerhin ermöglicht sei eine achtunggebietende Stellung im Rate der Boller einzunehmen. Dann ichilberte er Großherzog Friedrich II. als einen Burften, ber jebem, auch bem geringsten Untertanen in liebens= würdiger Freundlichkeit Gebor ichente und für feines geliebhauers Rochendörfer aus Waldfirch hervorging und aus zwei ten Landes Wohlfahrt lebe und regiere. Das Hoch, bas von pauptteilen besteht: dem Unterbau ober der Brunnenschale, der Bersammlung begeistert aufgenommen wurde, galt dem de von vier bronzenen Wasserspeiern gespeist wird, und aus Großherzog und der ganzen Großherzoglichen Familie. — Heute bem Oberbau (Obelist), auf welchem vorn die bronzene Bufte früh 8 Uhr verfündeten Glodengeläute und Böllerschuffe, daß bes hochseligen Großherzogs Friedrich I. angebracht und an der Festtag angebrochen war. Um 8.15 Uhr fand im Rathauswei Setten die Namen der hiesigen Feldzugssoldaten von saale die Suldigung der jungen Staatsbürger statt. Daran 1870/71 eingegraben sind; oben schwebt ein bronzener Abler schloß sich die Ueberreichung der für Mitglieder der Freiw. Feuauf einer Rugel. So bildet ber Brunnen ein Kriegerdenkmal erwehren gestifteten Chrenzeichen für 25jährige Zugehörigteit und zugleich ein Denkmal für die vor zwei Jahren errichtete Zu einer Feuerwehr an die Achrenänner Franz Weiß und Weiß und Weiß und Ballerseitung. Zu wünschen wäre nur noch, daß der Nathaus: Franz Lang, sowie des Chrenzeichens für treue Arbeit an Platzeichene Monumentalbrunnen steht, eine Fabrikarbeiter Josef Franz. — Sodann sand Kestgottesdienst in den Airsten heider Konfosionen statt Don Schlieb der Volen in den Kirchen beider Konfessionen statt. Den Schluß der Feier bildete das Salutschießen der hiesigen Garnison.

§ Breifach, 9. Juli. (Bezirkeratssigung). Die auf Donnerstag, ten 17. Juli bestimmte regelmäßige Bezirksratssihung

oc. Feiburg, 10. Juli. Für den Boften eines Erften Burgermeisters haben sich 71 Bewerber gemeldet; die Wahl intet

feine Frau mit dem Geld schiden. Die Händlerin war vertrau- Straßenbauinspektion Freiburg soweit gediehen, daß die Fahrensselig genug und ging auf dieses Geschäft, ohne nach tem bahn seit Mittwoch vollständig fertiggestellt ist, und ber schon Namen zu fragen, ein. Wer aber nicht eintraf, war die Frau start einsetzende Berkehr von Fuhrwerken und Automobilen seiner Beute nicht allzusange erfreuen, denn sein Signalement tleineren Arbeiten sind für den Verkehr nicht mehr hinderlich.

Spiel und Sport.

- Anhänger von leichtathletischen Uebungen feten barauf Rüngel aus Freiburg wußte in wohldurchtachter, tief emp. aufmerkfam gemacht, daß am Conntag, nachmittags 2 Uhr in Freiburg der Freiburger Fußball-Klub auf seinem Sportsihm ausgebrachte Soch murde freudig eingestimmt. Auf Die plage an der Schwarzwalditr. (Saltestelle der elettr. Stragenan Seine Königl. Hoheit abgesandte Cludwunschbepesche traf bahn) ein großes Nationales Olympisches Sportfest veranstal- Bidel im Gesicht und am Körper folgende Antwort ein: Seine Königl. Hoheit der Großherzog tet. Den Chrenvorsit hat Herr Oberbürgermeister Dr. Emil seitigt rasch nauberlässig Zuckers t herzlich danken. Ich höchsten Austrag: Babo.

Thoma übernommen. Zahlreiche Meldungen der besten Patent-Medizinal-Seife, der Kingsheim, 9. Juli. Das von Gr. Königl. Hoheit dem Sportsleute Süddeutschlands, wie Amberger, Flory-Straßburg, (35%ig, stärste Form). Nach jeder Großherzog Friedrich I. gestiftete Chrenzeichen für treue Ar. Metwiller-Mülhausen, Seld, Müller-Franksurt, Mäulen-Stuttbeit wurde dem Bahnarbeiter Beneditt Saffur in Ringsheim gart, Wenseler-Worms, Braunig-Karlsruhe) usw. burgen ba- Tube 50 Bf., 75 Bf. zc. nachbehandeln perlichen. — Anläglich des Geburtsfestes Sr. K. 5. des Groß. für, daß nur ganz vorzügliche Leistungen geboten werden. Besonderes Interesse wendet sich ben Stafettenläufen au, bie am gen Teuerwehr, Karl Muy und Karl Greber, mit ber Gedent- meisten umworben sind. Zahlreiche Ehrenpreise, darunter diejenigen Sr. Agl. Hoheit des Großherzogs, Sr. Durchlaucht Bei Turbunner des Fürsten du Fürstenberg und der verehrlichen Stadtvermal-

Konkurle in Baden.

Forderungen; bas zweite Datum ber Prufungstermin.) + Altdorf, 10. Juli. Für den erkrankten Hauptlehrer Ettenheim. Bermögen bes Ankerwirts August Fuchs, früher in Kippenheim, jest an unbefannten Orten abwesend, Konfursverwalter: Raufmann Albert Dietiche in Ettenheim.

30. Juli — 6. August.

Anndel und Verkehie

Anreblatt ber Mannhelmer Probuttenbbufe " nordb. . " württ. Allb . -.---.-Rongen pfalgischer 17.75---erste hierländische — Ba Blata . 18.50 — Roblreps, beutsch neu \$3.50 — Roblreps, beutsch neu \$2.50—28.98 Weizenmehl { Rongenmehl Ar. 0) 26.50 1) 24 — 80.— 28.— 24.—

Tobesfälle aus bem Breisgan und Umgebung. Bahlingen, 8. Juli. Johannes Männer alt, Schneibermeis

er, 65 Jahre alt. Ettenheim, 10. Juli. Bertha Stölfer geb. Berr, 65 Jahre lt. Beerdigung Samstag nachmittag 4 Uhr.

SERVICE STREET, STREET, STEET, ST

Druid und Verlag ber Druid- u. Verlagsgefellschaft borm. Dölter if Emmendingen. Geschäftsinhaber R. Eppig u. Will. Jundt. Berantwortlicher Rebatteur: Otto Teichmann, Emmendingen

Für Nervenleidende!

Riquets patentierte Lecithin-Eiweiss-Nähr- und Kraft-Kakao und Schokolade empfichlt L. Schaumkel Nachf. Inh. Therese Thoma, Freiburg i. B.

der Stadt Emmendingen.

Vielseitigem Wunsche entsprechend werden wir noch in diesem Jahre eine Neuauflage des Adressbuches herstellen. Wir ersuchen deshalb die hiesigen Ge-: - : - schäftsleute - : - :

Inserate

auf den uns zur Verfügung stehenden Raum baldmög-:: lichst aufzugeben. :: Der Preis ist

Seite Mk. 30.-10.— "

Vorzugsplätze höher

veleneeln . bal ich über ben Wert ber Beitungkannonce eine gang andere - leiber murichtige Meinung hatte . . bag mich ber Iniertionserfolg meiner



Waldung mit Zuckooh-Creme, frabpante Wirkung, von Tansende bestätigt. Bei W. Reichelt, Drogerie

nehme man Dr. Anflebs Magenfalz. Dofe 50 Bfg. Mur bei: W. Reidelt, Progerie, Emmendingen.

Gelegenheitskauf

Helleich, Schlafzimmer, complett, in bereits neuem Zu stande von einer hiesigen Herrschaft wegen Abreise, bi lig erworben, ist sofort spott billig zu verkaufen. Augebot unter II. 2367 F. an Huasenstein & Vogler, Freiburg i. B



ftündigen Annoncen in Ihrem gesch. Blatte bestens befriedigte und meine Erwartungen tatsachlich wett über-troffen wurden.

Co und abulich lauten eine

Reihe Auerkennungsschreiben,

bie uns in ben letten Jahren

bon gahlreichen Anferenten un-

ten" zugegangen find.

ferer "Breidganer Nachrich.

Oskar Blenkner

Ema endingen.

w. r. H.



unter giitiger Mitwirfung ber Stabtmufit.

Unfere Mitglieber mit ihren Angehörigen unb. Freunde bes Bereins werben gu recht gabireicher Beteiligung hoft, eingelaben.

Arena "RIGI"

welche auf ihrem erstmaligen Turnee durch Baden n Konstanz, Donaueschingen, Villingen, Offenburg und Lahr wahre Triumpfe gefeiert hat,

ist in Emmendingen eingetroffen

und wird vom 12. bis mit 20. Juli auf dom Festplatz ihre sensationellen Vorstellungen veranstalten.

Alles Weitere besagen noch Inserate und Plakate.

Die gegen Frl. Alnna Schönstein in Rieberhaufen am 30. Juni bs. 38. und ben folgenden Tagen ausgesprochenen Beleidigungen nehme ich als unwahr renevoll zurück.

Luife Burger, Oberhaufen.



Gut sitzende Brillen

u. samth thrigon optischen Artikel: Barometer, Thermometer, Feldstecher Werkstätten u. Lager

Franz Rosset, Werkstatten u. Lager technisch. Hilfsmittel für Krankenpflege.

- Reparaturen prompt und billig. -



nlissen Sie beim Einkauf von Kaffee beachten

. Dass Sie steis frisch gebrannten Kassee bekommen. 2. Dass Sie stets gute Kaffce-Mischungen erhalten. 3. Dass der Kaffee im Verhilltnis z. Qualit. auch preiswert ist Obige drei Punkto sind bei der Auswahl meines Kaffees voll und ganz gogeben und werden aus

Eigener Kaffee-Rösterei stets frisch geliefert. Meine Kaffee-Mischungen sind sorgfältig nusgewählt u. mit so geringem Nutzen kalkuliert, dass dieselben owohl in Qualität wie Preise nicht übertroffen werden können

Machen Sie einen Versuch mit meinem Kaffee und vergleichen Sie denselben mit dem-

jonigen, welchen Sie bisher gehabt haben. Beachten Sie meine Schaufenster ich babe meine diversen Mischungen daselbet ausgestellt und können Sie sich von der Qualität überzeugen. Ich empfehle lhnen:

ff. gebr. Flach-Kaffee per Pfund Mk. 1.30 1.50 I.90 I.60 1.70

erner in Paketen per Pfund Mk. 1.60, 1.70, 1.80, 2 .-.

pezial-Marke: Sultannen-Kaffee

in 1/2 Pfund-Paketen à 85 Pfennig u machen. — Ausserdem erhalten Sie in jedem Paket gebrann-ten Kaffee ein kleines Täfelchen Schokolade und einen Bon. Gegen Rückgabe von 10/1 bezw. 20/2 Bons erhalten Sie

Pfund ff. gebrannten Kaffee gratis.

Ueber 230 Niederlagen in Elsaas-Lothr., Baden, Luxemburg und Saargegend. 8522

Chabes 50

Chabeso-Fabrik Fritz Büchert, Freiburg I. Br.

Vertreter für Emmendingen: Martin Otto, Markgrafensten 12.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat,

heute Abend 91/2 Uhr nach längerer Krankheit im Alter von 83 Jahren zu sich in die ewige Heimat abzurufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Chr. Friedrich Ehrler.

unsere liebe gute Mutter, Schwieger-

Teningen, Jen 10. Juli 1918. Die Beerdigung indet am Samstag, den 12. Juli, nachmittags

Achtung!

mutter und Grossmutter

Achtung!

Da ich zur hundertjährigen Wiederkehr der Be-

la. Zigarren-Spezialmarken

mit Namen und Bildnissen der berühmtesten Frei-5-, 6-, 8-, 10-, 12- und 15-Pig.-Preislager

neu eingeführt habe, so ersuche ich die verehrlichen Raucher, sich die Freiheitskümpfer-Zigarren zu kaufen. Es sind nur Ia.-Qualitäten. Bitte beachten Sie meine Schaufenster!

Zigarren-Spezialgeschäft

Felix Lange, Emmendingen. NB. Bei Kistchenbezug und Versand nach auswärts Vorzugspreise.

Rob. Seb. Sommer, Emmendingen.

Goldplatten

Romer, Freiburg I.B.

in allen Preislagen stets vorritig.

High, Berblinger Markiplate 6, Emmendinger

Baumaterialien - en detail

Emmendingen.

toftigung. Angebote unter 3904 an bie Geschäftsfielle Eisenbahnstrasse 4 Telephon Nr. 12 Breisg. Nachrichten. 1249

Broges, icon möbliertes a. Portland-Cement, Baugips, Schwarzkalke, Falzziegel Hourdis, Tonröhren, Schwemmsteine, Ia. Dachschindeln in Dame ober Beren fofort a のではなる大学家が特別は職権の大き vermieten. Rarl Friedrich-Strafe 11/II

Nieren-

unb Blasenkranke

Goldguss-Brücken 3-4-Bimmerwohnung mit allem Bubehör Mitte ber aller Shieme, m. Mit. 80-50 Mne Stadt bis 1. September ev. auch gablung. Rafal. frei. B. Rivide. Goldguss-Plomben früher mietfrei. Bugleich ein Braunichweig." großes icon möbliertes

Bimmer. E. Peter, Dentist Maberes burch bie Befchafts. telle ber Breisg. Rachr. 8909

Zimmer eizbar, möbliert ober unmöbliert,

fofort au vermieten. Bu erfragen in ber Wefchafts-2-3 3immer, Riiche und 3u- ftelle ber Breisg. Rachr. bebor, auf Bunfch Gartenanteil, in schör, auf Wunsch Gartenanteil, Wohnung zu vermieten. Diese Golgon sind ruhml. bekannt ober später zu vermieten. 3805 weil la Qualitat. Roparaturen la Gulttarren, Lauten, Mandolinon, Zithern und Zubehürtelle, Bohulen Muf 1. Okt. ber 2. Stock,

Bu erfragen in ber Befchafts 3 große Bimmer, Bab, Manfarben und Bubehör. Liebenfteinftrafe 11. Bu erfragen Bergerftraße 5. baneben Darmiragheit infolge figenber

finden durch Altbuchhorster Markiprudel Eiarkquelle rasch Erseich
iprudel Eiarkquelle rasch Erseich
terung und hilfs. Die Nierenardeit
wird wohltuend erseichtert, Sand,
Gries, Steine ausgeldt und forigeschillt, die Harnscheit und forigeschillt, die Harnscheit und forigeschillt, die Harnscheit und forigeschillt, die Harnscheit und edmpl. Bad eventl.
hehoben. Von zahle. Profesoren und
Nerzten gläusend begutachtet. Bl.
Bit ersragen in der Geschäftsgleich der Breisg. Nacht. Beson in so gesund
kerzten gläusend begutachtet. Bl.
he bet W. Resodelt, Orogeste.

Camstag, ben 19. Anli, von mittags 18 11hr, werde ich in Röndringen gegen bare Zahlung im Bollfredungswege öffentlich bet 3907

Rartoffelbanibfer, 1 Dobli nittid, 1 Butterfchneibe maichine, 1 Habenmable Emmendingen, ben 11. Juli 1918, Ehomann, Gerichtevollzieher.

Schiitengefellich. Emmendingen.

Countag, ben 13. Juli 1913,

Saifer-Inbilaums - Schieffen Recht gablreichen Beluch erwartet Der Oberichütenmeifter.

Bu bertaufen brei 4 Wochen

alte reinraffige beutfche Shäferhundweibchen ühr und Suttergelb bei O. Engler lechitett, Rengingen, Bedlingerftr im Pfauen in Orfchweier.

Ingelaufen

Mbgubolen gegen Ginradungege

l Orange-Gold!

Elfch und Arbeitegetrante bon über afchenber Gute 3. Selbfibereitung

Palet für 55 Bir. M. 2.80, für 110 B

Rivvenheim (Baben).

K 4.50. Berfandh. Otto Bohnert

Brifd geschlachtete

Hannen

jaum Braten und Backen empfiehlt

Fran Rud. Rinawald Ww.

Wild- und Geflugelhanblung

Dochburgerftraße 26.

Jungerer Anschit

gefucht fffr Roller und Guhr-

werk. Lohn nach Hebereinkunft

Rarl Rettich, Bierbevot

Rirchgarten bei Greiburg.

baut, mit größerem Garten wird

Emmenbingen ober nachfter 11m

gebung zu kaufen gefucht. Angah-lung A 25 000.— bar. Gest. Ange-bote mit genauen Angaben über Größe, Lage u. Preis unter P. II. 1225 haupipostlagernd Freiburg i.

Zimmer

Offerten unter QI. 3885 a

bie Geschäftsstelle ber Br. Nachr.

Gelucit

wirb für einen Raufmannelehrling

Bimmer, womöglich mit Ber-

Ein gut möbliertes

wirb gu mieten gesucht.

Br. erbeten.

Emmendingen 8918

deutscher Buhne

hund, furghaari mit Baleband, 31

fammengehang

mit Drauf, und

Obstwein Kirschen. Zwetschen u. Pflaumenwasser.

Honfen-u.Tresterbranntwein garantiert rein u. Verachnitt verkauft zu billigsten Preisen . M. Limberger Kuferet Emmendingen. ...

Kind

wirb in gute Pflege genommen Bu erfragen in ber Beichaftes ftelle ber Breisg. Rachr. 3383

C. Troemer's Universitäta-Buchhandinng (Ernst Harms) Freiburg J. Br. - Beitheldstr.21/29 Pornspr. 499 : Haltertolle C. Straffenb. Grosses Backerlager aus allen Literaturgebieten Kilnetier-Steinesiskrungen. Korten, Globen. Reichhaltiges ANTIQUARIAT. Kataloge und Prospekte unentgeblich und

Morgen Camstag 想们比, 不到 Biegelei Bipfel Emmenbingen. 8908

Doyflange mit Brut, vernichtet radikai Rademachers Goldgelst, Patentamilieh geschützt Nr. 75198. Geruch- u. farbios. Beinigt die Kepfhant v. Schoupen, befordert d. Haarwuchs, verhut. Juzug v. Parasit. Wichtig f. Schulkinder. Taus v. An-erkennungen e. E. A. M. a. n. 0.56 erkennungen e Fl. & M 1 .-- n. 0.50 (E. den Drogerien und Apotheken. Zuhabea: Rugo Kromer, Drogen-handlung, Drogenic W. Reighols, Emmendingen, Barktplatz.

Hameiderin. Fleißiges Mabchen, welches bie Damenichneiberei grundlich erlernt bat, fucht Stelle ale Arbeiterin.

Geft. Offerten unter Rr. 8824 an bie Gefchaftett. ber Br. Rachr. Strickmaldinen

Auskünfte

fiber Familien u. Bermögensver-hälinisse, Charatter, Borleben, Mitgift v. Personen allereit be-schafft diret min billig 1596 Auskunftel Scheurlen Stattgart Erftes u. guberfaffiges Inftitut.

Seit Jahren war ich mabe u. matt hatte haufig wahnfinnige Robf. fomerzen und jebe Luft gum Arbeiten und gum Leben berforen. Der Ary' fagte, es fei ein beraltetes

Man. Nierenund Blasenleiden. ebensweise. Auf arzilleben Hat trant in Althuchhorster Mark-

Strisgamer Zeagrichten Nerkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

> Beilaget. Amilides Verkündigungeblatt des Amisbegirhe Emmendingen und ber

Amingerichisbezirke Emmendingen und Rengingen. Berbreitet in ben Amtobegirken Emmenbingen (Kengingen), Breifach,

Effenheim, Balbkird und am Saiferffußt.

Amtildes Berlinbigungsblatt bes Amile begirts Emmenbingen (Amtsgerichtstegbie Emmenbingen und Renzingen) Natgeber bes Nanbmanns (sfeitig Muficter). Breisgaues Conntagsblatt (gleitig Muficter). Der Weine und Obstbau im babild. Oberland. Speziell für bas Marigrafierland u. ben Berisgen.

Fernfpe. : Emitenbingen 8, Freiburg 1892

Emmendingen, Freitag, 11. Juli 1913

48. Inhraand

Das 12. deutsche Turnfest.

Telegramm-Abreffe: Dolter, Emmenbingen.

(Unberech, Rachbrud verboten).

Erfdeint fagl. mit Ausnahme ber Gonne a. Feterbige.

Abonnementspreis: burd bie Poft frei ins Saus Mt. 2. - per Biertelfahr, burd bie tustrager frei ins Saus 65 Pfg. per Monat.

Unfertionspreis:

ble einspalt. Petitzeile ober beren Kaum 18 Pfg., bol blierer Wieberholung entsprechenber Nabatt, im Ne-lignetell pro Belle 40 Pfg. Bol Plazvorschist 180/2 Buschlage. Betlagengebühr pro Tausenb 6 Mt.

Mr. 159 II. Blatt (Evang: Pine)

Die alte Meg: und Handelsstadt Leipzig steht von heute ab im Zeichen ber vier F. Ueberall im Deutschen Reiche rufter Tich die Turnerscharen aur frohlichen Sahrt in das Ronigreid Sachlen wo nach fünfjähriger Baufe nunmehr auf hiftorifche Stätte Allbeutschlands Turnerschaft jum zwölften Dale zu Albhaltung des großen doutschen Turnfestes zusammentritt. Mit Leipzig verbinden die deutsche Turnerschaft eine groß Bille geschichtlicher und perfonlicher Erinnerungen. Der groß Bolferftreit, ber auf Leipzigs Schlachtfelbern zum Austrag tam hatte ben nationalen Sinn zu frischem Leben erwedt, und be waren es in erfter Linie die Turner, die den Gedanken eine Alldeutschlands aufnahmen und weitertrugen. Mitglieder be Leipziger Burichenschaft waren es die bereits im Jahre 182 regelmäßige Turnabende einführten, bis sie durch die Metter nich'sche Reaktion auseinandergesprengt wurden, ebenso wie einige Jahre später die ebenfalls aus Studenten und Cymna fiaften gusammengesette Berliner Turnericaft, Die bort unter Jahn's Leitung in ber Sasenheibe turnte, ihren Betrieb ein ftellen mußte. - Bu ben begeiftertften Schülern Friedrich Ludwig Jahn's gehörte auch der "alte Göh", wie der Borsigende ber beutschen Turnerschaft, ber Geheime Sanitätsrat Dr. Ferbinand Gög (Leipzig) hente in der gangen Turnerschaft genannt wird, und bessen 87. Geburtstag zugleich mit seiner gol-benen Hochzeit zeitig fast mit bem tiesjährigen Turnfest zusammenfallt. Und noch ein drittes Moment lodt die Deutsche Turnerschaft mit gang besonderer Freude nach Leipzig. Ist boch bie Turnerschaft des Königreichs Sachsen Die größte unter allen beutschen Turnfreisen. Die Stadt Leipzig selbst steht mit ihren 15 000 Turnern allen übrigen beutschen Großstädten, ja allen Städten der Welt voran. Erft nach Leipzig folgen Berlin,

München, Samburg, Riinberg ufw. Unter bem Gindrucke ber Erinnerung an die Beit vor hunbert Jahren tritt ber nationale Charafter bes Deutschen Turnfestes biesmal gang besonders lebhaft in die Erscheinung. Denn nicht nur aus allen Gauen des Baterlandes werten in diesen gewesen ist sowohl für das Gebiet der Leibespflege als auch Infanterie und Jäger sind aufgeboten. inbezug auf die Wahrung und Vertiefung tes nationalen Gezog Karl Eduard von Sachsen-Koburg-Gotha erscheinen werdeutsche Turnwesen, die Deutsche Turnerschaft und den Deut- sind einige Protestversammlungen angekündigt worden.

schen Schilkenbund schuf.

ba die Deutsche Turnerschaft mit über 7000 Vereinen und nahe, lagen die Steine 15 Zentimeter hoch. du einer Million Mitgliedern an der Spige aller, Die Leibes-Uebung pflegenden Verbände steht, so ist das Deutsche Turnfest unstreitig als die größte nationale Veranstaltung tes an siger Turnerschaft gang gewaltige Borbereitungen für die fest. Balber haben durch Schneebruch schweren Schaden gelitten.

gefähr 350 Meter Lange und 240 Meter Breite spielen fich bies- ermittelt. ial die Turnkämpfe ab, und man rechnet damit, daß begeum über 100 000 Menschen in diesem gewaltigsten Stadion aller Tromel von Ufebom aus ber Frembenlegion zu befreien. Das Beiten Plat haben werden. Etwa ebensoviele hofft man auf Bordergrund aller Boltswohlfahrtspflege stehenden Bestrebungen zur Förderung der Jugendpflege badurch zu unterstützen, aß man den jugendlichen Turnern zuerst Gelegenheit zur Entaltung bot. Daran schloß sich ein großes Probeturnen der Leipziger Turnerschaft, das unter der Leitung des Haupt-Kest= urnwarts Wietgall (Leipzig) vor sich ging und einen Boreschmad dessen bot, was die Festwoche selbst die Gesamtheit er Deutschen Turnerschaft an Freinbungen zur Vorführung ringen wird. An das Männerturnen schloß sich eine Massen-

Oberturnlehrers Schützers. An diese Borführungen reihte sich ein Gerätturnen der Frauen und Mädchen sowie ber Man= ners und Jugendabteilungen der Turnvereine Lelpzigs und des Leipziger Schlachtfeldgaus. Mit Sontervorführungen der

Mann am Festsonntag antreten werden, endete die Veraustal-

Mit welchen Riesenziffern die Deutsche Turnerschaft seit dem ersten Deutschen Turnsest zu rechnen gelernt hat, beweist ein gefunden hatten. Drei Jahre später hatte bas erste in Leipzig 4 Uhr in der Umgebung von Balencia bemerkt. Alles, abgehaltene Deutsche Turnfest 20 000 Teilnehmer aufzuweisen. was in den Bereich der Feuerhose kam, wurde niedergebrannt, Dann freilich tam eine Zeit des tiefen Niederganges und erft Die Naturerscheinung verschwand etwa 200 Meter por bem größeren Teilnehmerzahl, nämlich 30 000 Teilnehmern zu rech= verteilt hatte. Es blieb ein starker Pulvergeruch übrig. Die

vorführung der Leipziger Turnerinnen unter Führung des

Naul Soweder. Blutige Streikkrawalle in Mühlhausen.

Tagen Tausende deutscher Turner in den Mauern der alten de in Mülhausen durch die Polizei gewaltsam von einem seinem Lindenstadt einziehen, sondern auch aus dem Auslande. Einen Streikslatz entsernt. Dieser Borsall gab Anlaß zu schweren daß Herr Trömel seine hiesige Antstätigkeit nur deshalb niedes wurde angegriffen und dabei 4 Polizisten schwer verletzt. Dersetzten schwer verletzt. Der schwer verletzt. Dersetzten schwer verletzt. Der schwer verletzten schwer verletzt. Der schwer verletzt. Der schwer verletzten schwer verletzt. Der schwer verletzten schwer verletzt. Der schwer verletzt. Der schwer verletzten schwer verletzt. Der schwer ver ben beutschen Gebieten Südameritas werden zeigen, daß das Ein Mann wurde beim Gegenangriff der Polizei schwer ver- Magiftrat Usedom wird erklärt: "Es ift unwahr, daß der beutsche Turnen sich überall auf der Welt seinen Blat an ber lett und verstarb bald darauf. In zwei Strafen wurden Burgermeister Tromel Mitglieder bes Stadtverordnetenkolle-Sonne erobert hat und daß es noch zu allen Zeiten porbitolich Die Gaslaternen zertrummert, große Schaufenfter eingeschlagen.

bindet die Deutsche Turnerschaft die Erinnerung an den Herzog Galizien, Rußland und Polen. — Eine Interpellation im zu den Seinen zurückzukehren, sind freie Erfindungen. Ernst, der in schwerer Zeit in Koburg eine Freistätte für das Reichstage ist zu erwarten. Bon sozialdemokratischer Seite Auf die Geschren verdächtiger Insende macht die illus

Aus Natur und Jeben:

- Eine Teuerhose. Gine eigenartige Naturerscheinung hat Rücklick auf die früheren Teilnehmerzahlen. Im Jahre 1860 in Spanien großes Unheil angerichtet. Gine Feuerhose waren es in Roburg noch keine 1000 Mann, die sich zusammen- von etwa hundert Meter Höhe wurde am Wittwoch nachmittag Das 10. Turnfest vom Jahre 1903 in Nürnberg hat mit einer Dorfe Alcocer, nachdem sie die Flammen nach allen Richtungen Deutsche Turnfest allen übrigen den Rang ablaufen wird, und bis zu einem Kilogramm Gewicht. An verschiedenen Stellen

Vermischte Andrichten.

ber Leipziger Turnerschaft und ber bes Königreichs Sachsen |ben in die Isar geworfen hatte, über bas Geländer ver Brude, auf dem großen Festturnplatz statt, der in solcher Großartigkeit Die Leichen des Mannes und des Knaben konnten noch nicht bisher noch niemals vorhanden war. Auf einem Plat von un- geborgen werden. Auch der Name der Kamilie ift noch nicht - Es sind Schritte getan worben, ben Bürgermeifter

Berliner Wochenblatt ber "Nationalbemolraten" hatte über den Tribünen, die in vier großen Anlagen ten Blatz umgeben. Das angebliche Borleben Trömels Mitteilungen gemacht, die unterbringen zu können. Außer den Tribünen sind noch große diesen als moralisch schwer belastet erscheinen lassen mußten. Turnzelte für Einzelwettkämpfe und Preisvorführungen er- Es wurde erzählt, daß Trömel schon als junger Leutnant in eichtet, und ebenso ist für die Ausscheidung der Meisterschaften wenig Jahren fast eine Viertelmillion väterlichen Erbteils verin Fuß-, Schlag- und Faustball ein großer Spielplat mit jubelt und schließlich wegen seiner Trunksucht ben Dienst quit-Schaugelegenheit für Turner und Gäfte geschaffen worden. Auf tiert habe. Auch aus der Kasseler Stadtverwaltung habe er riesen ungeheuren Anlagen fand zur Ginleitung des Festes zu- wegen wüster Gelage mit Damen austreten muffen. Und ebenso iächst ein Wetturnen der Schüler der höheren Lehranstalten habe er sich durch gleiches Treiben als Bürgermeister von Leipzigs statt, und es war eine gute Idee, die gegenwärtig im hirschberg unmöglich gemacht. In Usedom aber habe dieses Treiben seinen Bohepunkt erreicht, indem Tromel die Mitglieder des Stadtverordnetentollegiums und ftädtische Beamte angepumpt, Orgien in Matrofen- und Fischerherbergen gefeiert, ivaar mehrmals Deliriumsanfälle gehabt habe usw. Alle diese Angaben erweisen sich jett als erfunden. Bon Trömel nahestehender Seite wird der "Augsburger Abendzeitung" erflart, baß in teinem ber genannten Orte und zu teiner ber erwähnten Beiten sich Trömel Ausschreitungen ber geschilberten Art zuschulden kommen ließ. Nach der Mitteilung bes Reimentskommandos des 7. Infanterie-Regiments hat der seinerzeitige Leutnant Trömel nach den Akten im Jahre 1903 freiwillig seine Entlassung aus bem Militärdienst erbeten, ba nach dem Tobe seines Baters ein ihm zugefallenes industrielles Unternehmen bringend feiner Unwesenheit bedurfte. Auch Turner aus dem Königreich Sachsen, die in Stärke von 8000 ber Magiftrat Kassel bekundet, daß ihm von den angeblichen Vorfällen nichts bekannt sei und Tromel freiwillig aus bem tung, die erkennen ließ, daß für die Hauptfesttage seitens ber berg (Saale) schreibt: "... Wir teilen Ihnen mit, daß det gegen herrn Trömel in ber beteffenben Berliner Zeitung berfentlichte Artikel auf vollständiger Unwahrheit beruht. Es t hier nichts bekannt geworden, daß Herr Trömel während feines Wirkens als Burgermeisier hiefiger Stadt in irgend Der sozialdemotratische Reichstagsabgeordnete Emmel wur- einer Weise seine Pflicht als solcher und seinem Angiums und städtische Beamte angepumpt hat. Er hat auch nicht in Matrojen- und Fischerherbergen — solche sind über-Mulhaufen i. Elf., 9. Juli. Der bei den Zusammenftößen haupt nicht vorhanden — verkehrt und er hat auch Deliriums. bankens. Bisher hat man stets bei ben deutschen Turnfesten getötete Arbeiter Bohler hat einen Schuß erhalten, der ihn anfälle nicht gehabt. Uns sind Beschwerden über seine Amtsvon einer Förderung von oben abgesehen und mit einem ge- durchbohrte. Auch wurde ihm durch einen Säbelhieb der rechte und private Lebenssührung nicht zu Ohren gekommen." wissen Stolz die völlige Unabhängigkeit der Deutschen Turner- Urm vom Körper getrennt. Die Vorgeschichte der Krawalle - Im übrigen ist zu dem Fall noch mitzuteilen, daß Trömel schaften nach allen Seiten hin betont. Das hindert jedoch nicht, liegt barin, daß eine Baufirma, die am Nordbahnhofe eine einem nach Deutschland gelangten Briefe vom Ende Mai den daß zu dem diesjährigen Deutschen Turnfest sowohl der Lan- Glels-Anlage ausführte, den Arbeitern nicht den tralfmäßigen Antrag gestellt hat, es möge seine Befreiung aus der Frembesherr König Friedrich August von Sachsen als auch der Her- Lohn zahlen wollte. Es wurden dann 180 Arbeiter aus Rhein- benlegion bewirtt werden. Also auch die Nachrichten ber land-Westfalen herangezogen, Die aber wieder abreisten als französischen Presse, wonach Trömel entschlossen sei, in der ten. Mit bem Herschuse von Sachsen-Roburg-Gotha ver- sie die Sachlage erfuhren. Man beschäftigt jet Arbeiter aus Fremdenlegion sich triegerische Lorbeer zu erkämpsen und nicht Auf die Wefahren verdächtiger Inferate macht die illustrierts

Wochenschrift "Die Deutsche Frau" (Verlag der "Deutschen Frau" [Velhagen u. Klasing], Leipzig) in einem beherzigens-werten Aufsatz aufmerksam. Es heißt da: Das Inserat, das iedermann benuten kann, dient müglichen wie auch verbrecherisichen Zwecken. Das Inserat ist die Angel, die in ein Meer geworfen wird: unter den vielen Fischen, die dieses Meer der Druckerschwärze durchschwimmen, sinden sich immer einige, die auch auf den dimmsten Köder beißen, der meist auch ein verbrecherischer ist, benn er geht darauf aus, zu betrügen.

Deshalb fehlt es unter ben vielen Kniffen, deren fich die

Mädchenhändler bedienen, auch das Inserat nicht. Mit seiner nen, während das letzte Turnfest, das von Franksurt im Jahre Bewohner der Dörfer eilten in die Kirchen, da sie an ein in Gewalt zu bekommen und nach dem Auslande zu verkausen.

1908 schon 55 000 Teilnehmer auswies und die jezige Feststadt

Strafgericht des Himmels glaubten. Zugleich wütete ein hef
Richtig zu verkausen, so wie man ein Stück Ware verkaust. tiger Sturm über den Dörfern Benavites und Cuartil. Dieser Davon ahnt das Mädchen, das auf den Röber gebiffen hat, Somit kann es keinem Zweisel unterliegen, daß das 12. Sturm war von einem Steinhagel begleitet. Es fielen Steine natürlich nichts. Das Inserat ist ja recht harmlos, wie taufend ähnliche abgefaßt: als Erzieherin, als Rinderfräulein, als Kammerjungfer wird ein junges Mädchen von sympathischem Neußern für eine Familie nach Belgien, Frantreich, Holland, nach Südamerika oder sonst wohin gesucht. Es komme Münden, 10. Juli. In ben banrischen Bergen ist ein gro- natürlich vor, daß im Auslande wohnende Deutsche für ihre nationalen Festen so reichen Jubiläumsjahres der großen Bot- fer Wettersturz eingetreten. In den Höhen von 1000 Meter Kinder eine deutsche Erzieherin, für ihren Haushalt eine terschlacht anzusprechen. Demgemäß hat denn auch die Leip- ab liegt Neuschnee. Es herrscht ungewöhnliche Kälte. Die deutsche Stütze oder Köchin haben wollen. Berbächtiger if lichen Tage getrossen, und so werden die in den nächsten Tagen in der Feststate sür das große nationale Kest sinden Aufler Ausser sist, im Juheljahr der Freiheitskriege die Deutsche Turner Mächen auf dem Arm in die Jar. Die Leiche der Frau und schaft auf der Höhe ihres Könnens zu zeigen.

Bur Einleitung des 12. Deutschen Turnsessand, wie das Willich ist, zunächst eine Reihe von Probe vorsüber und gestsche von Probe vorsüber und gestsche von Probe vorsüber, werden der Krau feinemen Schaden getitten.

— Familientragödie. Mittwoch vormittag ereignete, sich son der Groß in München eine Mittels in München eine furchtbare Familientragödie. Bon der Groß in München eine Krau mit einem etwa 4jährigen Mächen auf dem Arm in die Jar. Die Leiche der Frau und das Kind konnten bald geborgen werden. Lesteres gab noch schalb darauf. Ausz vor dem Todessprung der Frau schwang sich ein Mann, wahrsche eine Reihe von Probe vorsüber, destondung bekommt worden. Der Weg, sie werden, destondung bekommt was kind konnten bald geborgen werden. Lesteres gab noch schwang sich ein Mann, wahrsche Lestenszeichen von sich, starb aber bald darauf. Ausz schwang sich ein Mann, wahrsche ein Rnässeise begangen werden. die Sache, wenn es fich um eine Stellung bei Richtbeutschen

fremden Manne, der fle angeblich ber suchen Derrschaft gustern will, so darf flc die Leichtglaubige uicht allzusehr wwite nubert finden seine Mort fle im fentlichen Internet liegen, Aufnahme. Die Einsteiligt, ohne daß diese klusten Augenwan ihr vorgespiegelt hat. Bielleicht ift sie im septen Augenwischen gemug, sich loszumachen, sich an das heise Mort in die Synagogenfrage welche Bredstion nur in Sielleicht in die Gunden Generalischen Ginne des Prefigeses dasse die Redation nur in Strojett dur Aussührung kommt und dem verehrl. Gemeinderat wische Augenwischen find an das heise Ronfulat zu wenden und Kat und hilfe zu erbitten. sielleicht ist wenn allea richtig ist was man darüber hört.

Chamendingen Lieben Würte. Es ist zu wünschen und hossen, bei Synagogenfrage bald eine Lösung sienden und hossen bei Synagogenfrage bald eine Lösung siehelt, welche allgemein bei Synagogenfrage bald eine Lösung siehelt, welche allgemein bei Synagogenfrage bald eine Lösung siehelt, welche in der Ausgen fied in der Ausgen inder und hossen u

Mis ich noch im erften Sehnsuchts-Morgen Meine Liebe ichweigend in mir trug, Mein Gefühl, awar icuchtern noch verborgen. Doch icon glubend, an ble Seele ichlug, Und verfentt in Zweifeln und in Gorgen, Still ber Traum nach beinen Traumen frug Satt' ich feine antere Bertraute Meiner Buniche, feine, als bie Laute, Und in ihren golbverichlungnen Tonen

Suchte ich nach beiner Stimme Rlang, Und mit allem Berrlichen und Schönen, Mas bem Quell ber Bhantaffe entsprang, Wollt' ich beinen beil'gen Ramen fronen -Menn ich bann in fühnen Liebern fang, Ließ ich oft, es war ja tein Berbrechen, Deine Lippen meine Blinfche fprechen. Aber als bes erften Ruffes Gluben Bauberifch in unfere Bergen folug Fühlt ich Sarmonienblige fprühen, Guhlt ich in ber Traume fühnftem Glug Baradiefesfrühlinge erblühen! -Mas ich bonnernb in ber Geele trug. Ronnt' ich nicht in faltes Wort vermauern, Bon ber Seele brach's mit Lieberichauern! -Doch umftrahlt von ungezählten Connen Schwur bie Liebe trauf ben heil'gen Bund. Und bie Gegenwart mit ihren Wonnen Schlieht beraufcht ben liebervollen Mund. Mile Rebel find im Rampf gerronnen, Und ber Altar ftebt auf em'aem Grund. Bo bie Simmel fegnend nieberfteigen, Bo ber Menich jauchet, muß ber Dichter ichweigeni Dein Theodor.

Literarifde Gingange.

Mue hier angezeigten Bilder und Beitfchriften find burch bie Enmenbinger Buch. Mufifalien- und Carcibuarenhandlung Ommer. born u. Cie., vorm, Albert Tolter, gu begieben.

wege. Gin umfaffenber Guhrer und eine Anleitung dum gevielen fegensreichen Werten die Krone aufgesett. Rein zweis in Karlsruhe beschwerdeführend vorstellig murte. Die Mehr-Dittelgebirge weift bis jest ein berartiges volltommenes toften, welche ber Stadtgemeinde hierdurch entstanden find, werfinden. Tausende mantern alljährlich auf den Sohenwegen wohl nicht nötig, ein weiteres zu bringen, indem ein Teil unseund werben fich bes guten und ficheren Fuhrers gern beblenen. rer fo iconen Anlagen, ber Bierbe Emmendingens, graufam

Unbefannte Gedicte von Theodor Abener.
In diesen benkwürdigen Tagen, da das gange deutsche Bolt goge im Tummelgarten zur Bersigung stellen soll. Schreiber der Erkösung von fremder Herschaft in dieses bisher under den ifraclitischen Mitbürgern in ihrem Bestreben, ein würdig, daß ein Räuber sind Wachbund bewacht werden, so wäre es nie ges Gotteshaus zu erstellen, trgentwie hindernh in den Weg der Beamte beim Herumdrehen plöslich einem Näuber gegenzutreten bezw. Maßnahmen zu tressen, von denen man gegenzutreten bezw. Maßnahmen zu tressen, von denen man gegenzutreten bezw. Maßnahmen zu tressen, nachher redet: ja, wenn man es so gemacht hätte, oder wenn, diesen Strucken die Stadt-, Staats, etc. Kassen von den ifraclitischen Mitbürgern in ihrem Bestreben, ein würdig, daß ein Räuber sinter dem Beamten herschleicht und der Beamte beim Herumdrehen plöslich einem Näuber gegenzutreten bezw. Maßnahmen zu tressen, welche dahingehen, daß tie Stadtgemeinde der jagenzutreten bezw. Maßnahmen zu tressen, macher redet: ja, wenn man es so gemacht hätte, oder wenn, der Würden die Stadt-, Staats, etc. Kassen won wender den Ghus; und Wachbund bewacht werden, so wäre es nie möglich, daß ein Räuber sinch verschen plöslich einem Räuber gegenzutreten bezw. Maßnahmen zu tressen, den macher redet: ja, wenn man es so gemacht hätte, oder Würden die Stadt-, Staats, etc. Kassen von Ghus wender von den gegenzutreten bezw. Maßnahmen zu tressen, den macher span wenn, nachher redet: ja, wenn man es so gegenzutreten bezw. Maßnahmen zu tressen, den macher span zu tressen, den den gegenzutreten bezw. Maßnahmen zu tressen, den macher span zu tressen, den macher span zu tressen, den macher span zu tressen den gegenzutreten bezw. Maßnahmen zu tressen, den macher span zu tressen den gegenzutreten bezw. Maßnahmen zu tressen zu tressen den gegenzutreten bezw. Maßnahmen zu tressen zu tresse Doppelte und besondere Bedeutung. Ein gludlicher Zufall hat treten mochte. Aber diesem Projette tann er doch am wenig- übersieht. Der Schutz und Machbund reagiert auf das leisefte, nun zwei Gedichte des begeisterten Sangers und Rampfers ften justimmen und er tonnte, wie wohl ber größte Teil ber Em- verdachtige Gerausch, namentlich auf ein heranschleichendes Ge-Theodor Körner, ber am 26. August 1813 ben Selben- menbinger Bürgerschaft, gar nicht verstehen, wenn ber Ge- rausch. Hier in ber Stationstaffe murbe ber Wachhund angetob fürs Baterland ftarb, ans Licht gebracht. Diefe Gedichte meinderat bem Anfuchen tes Synagogenrats auf Abtretung ichlagen haben und der Beamte mare nicht so überrascht morwerden jest ber Deffentlichkeit übergeben; eines bringt bas eines Plages im Tummelgarten statigeben murbe. Der Tum: ben; er murbe Zeit gesunden haben, gegen ben Rauber Abwehr lette heft ber "Woche" (Rr. 12), das andere die "Cartens melgarten ift nun, nachdem beffen Instandsehung in den letten zu treffen, ber mannfeste Schuthund wurde ihn gestellt haben; laube" in ihrer Rummer 12 in ben Schriftzugen bes Dichters. Jahren große Opfer erforbert hat, eine Zierbe ber Stadt, mas jedenfalls mare ber Rauber nicht unerkannt entlommen, Schon Beide stammen aus dem September des Jahres 1812. Aufges von jedem fremden Besucher (und Einheimischen! D. Red.) ofts das Borhandensein eines Schughundes würde bie Ausführung funten wurden die hochinteressanten Dolumente von Franz mals anerkannt wird, und neben dem alten Friedhof. der ein- eines Raubgedankens erschwert bezw. vereitelt haben. Der 3. Königsbrunn-Schaup, ber in einem öfterreichischen Privat- Bige Plat, wo besonders altere und frankliche Leute, welche nicht Staat sollte das Salten von Schutz- und Wachhunden unter-Exchiv das Tagebuch und das Stammbuch der Braut Theodor mehr bergstelgen können, Ruhe und Erholung pflegen können. stügen. Es würde ten Dieben und Räubern ihre Tätigkeit Rörners, der Schauspielerin Antonie Adamberger, entdeckte. Auch für unter Aussichen Klube und Ernotung psiegen tonnen. Jeugen. Es wurde ten Dieven und Kauvern ihre Latigieit An sie find bie Berse auch gerichtet. Das in der "Gartenlaube" garten ein angenehmer Ausenthalt. Das ist aber alles nicht lautet:

We wurde ten Dieven und Kauvern ihre Latigieit für unter Aussichen ein angenehmen Auch ein angenehmen Aussichen wellschaft lautet:

We wurde ten Dieven und Kauvern ihre Latigieit für unter Aussichen von Bach: und Schutzhunden wischen Gebicht lautet: der Art erstellt wird. Wenn man nun aber bedenkt, welche teiten bereitet werden. Ja, man geht so weit, den Besiger gut großen und heftigen Kämpfe seinerzeit bei der Herstellung dies erzogener Hunte mit Strasverfügungen zu verfolgen, nur dess ser Anlagen im Tummelgarten der Gemeinderat im Bürgers halb, weil ein Nachbar als Hundescind den Strasantrag stellt. ausschuß und Presse zu bestehen hatte, so könnte man wirklich nicht verstehen, daß tieses nötig war ober nur geschehen sein seiner Zeit, in welcher die Schutzmannschaft den Auftrag sollte, um jett ohne welteres einen Teil dieser herrlichen Anstatschlich diese Kläffer sind, von welchen jener Nachbar spricht, lagen, welche jest fein Emmendinger mehr missen möchke, qu erfolgte ter Raubanfall bei dem Stationsamt! Ist das nicht taffieren und die Synagoge bahin ju ftellen. Sind barum ju harakteriftisch hinsichtlich ber Beurteilung bes Wertes eines diesem 3wed seinerzeit von ter Gesamt-Gemeinde die großen Schutz und Wachhundes? Angenommen, jener Räuber hätte in jenem, übrigens an der Stadtgrenze gelegenen, Haus ein: Gemeinderat seinerzeit boch wohl von der Erwägung ausges gebrochen, der dort gehaltene Schuthund bellt wegen des gangen ift, taf ber Tummelgarten nicht mehr überbaut werben fremben Geräusches und bie beauftragte Schugmannicaft hort soll noch barf, als er bei ber schwierigen Wahl eines Bauplaties bas Bellen, so haben wir ben Fall: "Weil Ihr Hund in ter für die neue Schule auf ben schönsten und zunächstgelegenen Racht vom 7./8. Juli gebellt hat, werden Sie als Besitzer Die-Blag, ben Tummelgarten, verzichtete. Ferner follen aber auch fes Sundes beftraft." Das brave Tier foll ja nicht bellen, auch bei dieser Lösung ber Synagogenfrage von der Stattgemeinde nicht im Falle eines Einbruchs! Allerdings entschuldigt hier, große Opfer gebracht werden, welche zu bringen angesichts ber tag ein Rachbar aus personlichen Differengen Sundefeind ift jetigen äußerst ungünstigen Finanzlage die Statt nicht in der und der Behörde keine Muhe läßt und diese zum Einschreiten Rage sein dürfte. Wie gesagt wirt, werden die Verhandlungen nötigt. — Man sollte sich nach solch einzelnen Personen nicht auf ber Basis gepflogen, bag bie Stadtgemeinde ber ifraelitis richten; erleben biese einmal einen Raubanfall oder Ginbruch, schen Gemeinde einen mehrere Hundert Quadratmeter großen so werden sie gerne Hundesfreunde werden. Selbstverständlich Bauplatz im Tummelgarten unentgeltlich dur Verfügung stellt, ift nicht jede Hunderasse ein sicherer Schutz und Wachhund. die israelitische Gemeinde tritt bagegen an die Stadtgemeinde Bor allem sind Dobermannpinscher, deutsche Schäferhunde und bie Synagoge mit angrengentem Gelandestreifen ab und erhalt beutsche Boger die geeignetsten, weil sie boch genügend start hierfür von der Stadtzemeinde noch ein ansehnliches Aufgeld find trot ihrer Mittelgröße und überall gehalten werden tonvon etwa 15—20 000 Mart. Der Bauwert ber baufälligen Sys nen. Können die Behörden sich nicht enischließen, ihren Kassens nagoge ift wohl tein großer, er murbe vielleicht taum bie No- beamten einen auf ben Mann abgerichteten, ftode, hieb- und sten tes Abbruches deden. Der von der Stadtgemeinde abzustretende Plat ift jedenfalls einige Hundert Quadratmeter größer, als der einzutauschende mit der Synagoge und hierzu soll einen geeigneten Hund zu fallen, sich selbst zu ihrem Schutze einen geeigneten Hund zu halten. tie Stadt noch ben großen Barbetrag gahlen. Es tonnte Diefes mit bem beften Willen nicht anders als ein von ber Stadiges meinde geleisteter Bufchuß zu ben Bautoften ber neuen Synagoge betrachtet werben. hierzu tommen aber wohl noch weitere Roften für bie Stadtgemeinde, benn ber Teil ber Anlagen in welchem die Synagoge erstellt werben soll, mußte boch auch Sonne), gestern abend 7 Uhr + 13° C., heute stuh 7 Uhr wieber neu angelegt werben. Es ware also sicher nicht zu verwollte und die Bürgerschaft hätte um so weniger Verständnis Geschieren Bau ber evangeli: Berantwortlicher Redakteur: Otto Teichmann, Emmendingen. - Die Sohenwege bes Schwarzwaldes und ihre Bugangos ichen noch ber tatholifchen Rirche irgent, ein Opfer gu bringen hatte. Mebrigens hat die Stadtgemeinde im Intereffe ber ifranufreichen Wandern von A. Fahrnar. Mit 1 Meberfichts. elitischen Gemeinde ichon ein sehr großes Opfer gebracht, als farte. Ein stattl. Ottavband, Preis 90 Big. Fr. Paul Lorenz, ber Gemeinberat bas Projett bes Schulhausneubaues im alten Reiseführer-Berlag, Freiburg i. Br. Durch bie Erbauung Spitalgarten fallen ließ mit Rudficht auf ben Wiberftand und ber brei Bohenwege und ben Ausbau ber Bugangswege bier- bie icharfe Belampfung bes Projetts turch bie ifraelitifche Rul. für, hat ter babische und wüttbg. Schwarzwaldverein leinen tusgemeinde und nachdem eine Deputation des Synagogenrats Wegnet auf, wie unser herrlicher, vielbesuchter Schwarzwald. den wohl ca. 150 000 Mark betragen, welche Summe zu verseine verdienstvolle Arbeit u. wird überall eine gute Ausnanme

mische Konsulat zu wenden und Rat und Hilfe zu erditten. Ischon seit Jahren den hiesigen Gemeinderat und Synagogenrar bestellt aber, die mutig nach Sidamerika gesahren sind, wenn alles richtig ist was man darüber hört, nun auf einem Punkt angekommen, welcher geeignet ift, die Lodungen und Drohungen ihres erst so liebenswürdigen Bestellters ausgeseht sind, noch die Kraft der Selbsthisse?

Cmmendingen, 11. Juli. Die Einbrücke in den Stationse dar der Riegel und Endingen und der freche Raubansall aus erregen. Es schweben das hiesige Stationsamt beweisen immer wieder, daß der Synagogenrat, welche bahingehen, daß die Stadigemeinde der Synagogenrat, welche bahingehen, daß die Stadigemeinde der Begenzutzeten bezw. Wasnahmen zu tressen, von denen man gegenzutzeten bezw. Wasnahmen zu tressen, von denen man

Boransfictlige Bitternug: Foribauernb frub und kuhl, verbreitete Stegenfalle. Temperatur geftern Mittag 12 Uhr: + 15° C. (in ber





Grasmähakkord-Vergebung.

Der Unterzeichnete hat bas Abmahen bes Bengrases von ca. 20 Morgen in Afford zu vergeben. Adolf Jaller "zum Stern", Söllfteig

an ber Bollentalbabu. liegenfänger ca. 1 Million Stück kommen in diesem Jahre in meinen Filialen und Niederlagen zum Verkauf.

Ich offeriere: Pyramiden-Pyramiden-Fliegenfänger Fliegenfänger ohne Stift per Stück 5 Pfg. per Stück 4 Pfg. per 3 Stück 12 Pfg. per 10 Stück 30 Pfg.

per Carton Mk. 3.20 per Carton Mk. 2.70 Niederlage
L. Gottlieb
Ueber 280 in ElsasLothr., Bad., Luxemburg und Saargegend. brproble und als anerhannt Hernen's Trank Bahacl 4 zur Bereitung eines billigen gesunden Hausgetranks (bester Appelmost Ersalz) man verlange Trospecte & Louchte diese kennzeichen

Druckarbeiten bis dur feinsten Kunsidrudarbeit Drud. u. Berlags. Gefellicaft vorm. Dolter, Emmendingen

Wohnhaus jegen Bargablung gu kaufen ge-

8717 wird niemals die Wirtung ber echten Dfferien burch Mila. Sanels Inftitut Lahr.

Lehrling Alora-Drogerie Kenzingen

Inh .: Emil Brack.

Vermißt

Stedenpferb. Teerichwefel-Beife Bergmann & Co., Rabebeul kann unter gunftigen Bebing- Finnen, Gesichtskröte, Blutchen, Bn. fieln usw. & Stud 50 Pf. bei: Jos. Buts, W. Reichelt, Sugo Rromer, in Berbolgheim: Osfar Guth.

Arbeiter und Landwirte! deckt Euren Bedarf an Kleidern und Schuhwaren bei Adolf Ohlhausen, Freiburg I. Br. 11.

Grosses Lager in Herrenanzügen in neu uud getragen von 8.— Mk. an. Ausserdem empfehle ich in neu und gebraucht zu nur billigen Preisen: Gummi- und Wettermäntel, Fuhrmannsmäntel, Pelerinen, Ulster, Paletots, Ueberzieher, Gehrock- und Frackanzüge, Arbeitskleider für alle Berufe. Schuhwaren in riesiger Auswahl für jedermann.

Dering more than the second of the second of

Grideint tagl. mit Ananafme ber Sonn . Feierbige.

Abonnementspreis: burch ble Bost frei ins Haus Mt. 2.— per Biertelfahr, burch ble Austräger frei ins Haus 65 Pfg. per Monat.

Insertionopreis:
bie einspalt. Petitzelle ober beren Maum 15 Psg., bei kierer Wiederholung entsprechender Nabatt, im Ressaureteil pro Belle 40 Psg. Bei Playvorschrift 20% Buschlag. Beilagengebilbr pro Tausend 6 Mt.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Amtogerichtsbezirhe Emmendingen und Rengingen. Berbreifet in ben Amisbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breifach Effenheim. Balbfird und am Raiferfuff. Telegramm-Albreffe: Dolter, Emmenbingen.

Bulgarische Truppen
Serbische

0 10 20 50 40 50

BULGARIEN

Beilage:

Amilides Verkundigungsblatt des Amisbezirks Emmendingen und der

Der Meine und Obfibau im babifd. Oberland. Speziell filr bas Marigrafferland u. ben Breisgan.

Gernipe. t Emmenbingen 8, Freiburg 1892

Amtlides Bertinbigungsblatt bes Amtse begirts Emmenbingen (Umtsgerichtsbegirte

Emmenbingen und Kenzingen)
Ratgeber bes Dandmanns (4feitig Muftriert).
Breisgauer Conntagsblatt (fleitig Muftriert).

I. Biatt Emmendingen, Samstag, 12. Juli 1913 (Evang : Beinrich)

Egri-Palanka

Kumanovo

Üşküb

Köprülü

SERBI

(Rath .: 3oh. Gualb.)

48. Inhraand

Bur Lage auf dem Balkan.

Hr. 160

Die von ben Bulaaren querft ausgesprengten Siegesnachrichten icheinen etivas fehr "verfrüht" zu fein. Jebenfalls hat General Awanow feine Streit. frafte infolge ber großen numerischen Uebermacht ber Griechen nach Norben birigiert, b. h. er hat zuruchweichen muffen. Sein rechter Flügel, ber bei Krivolac eingriff, ift in die Defensive gebrückt, und ba fich in biefer Wegenb sowie nördlich bavon ohne Frage ber Hauptschlag abspielen wird, wird es sich barum handeln, ob die Griechen dinell genug nachruden tonnen, mahrend er in ber Front mit ben ferbischen Streitkräften beschäftigt ist. Mit seinem bitlichen Flügel hat er sich auf bem Plateau Belasica festgesett, wo er hartnäckigen Wiberstand zu leisten

Woden-Rundidian.

Die Roften ber Reichsverficherungsauffalt. Die Nordbeutsche Allg. Zeitung ichreibt: Im Anschluß an den Artikel eines angeschenen rheinischen Blattes wurden in der Presse daraus, das die Verwaltungskosten der Reichsversicherungsanstalt etwa 2 Millionen jährlich betragen, ungunstige Schlusse auf Die finanzielle Entwicklung bes Instituts gezogen. Diese Schlußfolgerungen sind völlig unzutreffend. Zunächst ift die Reichsversicherungsanftalt nicht mehr im Ausbau begriffen. Sie umfaßt bereits die Gesammheit der Versicherten. Am 1. Januar 1913 mußten also bereits fämtliche für alle Dienstbetriebe erforberlichen Ginrichtungen getroffen ein. Ferner ist zu beachten, baf bie Finnahmen ber Reichsversicherungs= anstalt gegenwärtig jährlich 150 Millionen betragen. Danach machen bie Verwaltungskoften nur 11/8 Prozent

gegenfiber 7 bis 8 Prog. bei ber privoten Lebensversicherung und bei ber Ariegofarte gu ben neneften Rampfen auf bem Balfan. tig und werden, wie mit Sicherheit angenommen werden bart, diesem Lande 36 deutsche Gelbinftitute, benen 142 magnarische Aufnahme.

ben in ber Begrundung ju bem Gesegentwurf in Aussicht ge- und 97 rumanische gegenüberstehen. Während aber bas Rafiommenen Befrag von 2 Prozent nicht wesentlich übersteigen, pital und die Reserven bei den deutschen Anftalten über 38 000 000 Kronen betragen, ftellen fie fich bei ten an Bahl fo

Kukuš (Kilkic)

Saloniki

schaftlichen Macht bes Deutschtums über bie Magyaren un Rumanen baburch gefennzeichnet, bag bie beutschen Gelbinfti tute an eigenem Rapital Bfandbriefen und Ginlagen gufam. mengenommen um rund 50 000 005 Kronen mobiles Rapital mehr als die nichtbeutschen Gelbinftitute besiten. Die beute ichen Institute verfügen über ein mobiles Kapital von 357 Millionen Kronen. Die magnarifden und rumänifden blof über ein mobiles Kapital von 306 Millionen Kronen Wann ift ber einmalige Wehrbeitrag fällig? In ben gulett gefaßten Beichluffen bes Reichstages ift nur bestimmt, bak bas zweite und sexte Drittel bis zum 15. Februar 1915 und bis zum 15. Februar 1916 zu zahlen ift. Die "Leipz. R. Nachr." erfahren jest, taf bie Aufforderung gur Steuererklärung für ben Wehrbeitrag bereits im November ober Dezember ben Steuerpflichtigen zugehen wird. Das erfte Drittel Des Wehrbeitrages muffe wohl im Laufe bes zweiten Biertels

Internationaler Rongreß für Luftrecht.

ahtes 1914 bezahlt werden.

Der britte internationale Rongreg für Luftrecht finbet in viesem Jahre am 25., 26. und 27. September in Frantfurt a. M. statt. Gegenstand der Beratung wird im wesentlichen bas Privatrecht ber Luftfahrt fein. Insbesondere wird big Saftpflichtfrage einer eingehenden Erörterung unterzogen. An tem Kongreg werben nahezu alle Lander burch ihre hervor. ragenbiten Vertreter auf bem Gebiet bes Luftrechts teilnehmen-

Drohenber Bolenaufftand.

In den letten Monaten murte in Desterreichifch. und Rufs fifch-Bolen eine nationale Organisation gegründet, die sich bie Autonomie Ruffifch-Polens jum Ziele macht. Diefe Organi. fation hat nun nach einer Melbung ber "Beit" ber Botichafter-Reunion in London ein ausführliches Memorandum überreicht. Es wird barin hervorgehoben, daß sich eine militärische Organisation gebildet habe, um im geeigneten Augenblid einen bewaffneten Aufstand zu erweden.

Deutschafrangöfische Friedensbestrebungen.

Dreikig Mitglieder beg beutschen Lehrervereins, welche ihre Rerien in Baris perbringen, murten von bem frangofischen Lehrerverein ber Seine ber 5500 Mitalieber gablt, ju einer Generalversammlung eingelaben. Die beutschen Lehrer wurden von ihren frangösischen Rollegen auf bas lebhaftefte be-In feiner Begrugungsrebe hob ber Prafibent bes französtischen Lehrervereins hervor, daß die Lehrer zu beiden Seiten ber Grenze viel für die Sache des Friedens tun und biefen for-Honalibenversicherung aus. Sie sind also außerordentlich nied, institute in Siebenbürgen jum Ausdrucke. Es gibt berzeit in Ein Wortführer ber beutschen Lehrer dankte für die herzliche

Guter Stand ber italienischen Finangen.

Die wirtschaftliche Dacht bes Deutschtums in Siebenbürgen. bedeutend stärkeren Anstalten blog mit 45 000 000 Kronen bei haben bie italienischen Staatseinnahmen aus den Stempel-Welch großen wirtschaftlichen Wert bas Deutschtum in den Magnaren u. bei ben rumänischen gar nur mit 22 000 000 und Berbrauchssteuern, den Staatsmonopolen, den diretten Siebenburgen barftellt, fommt in den Bahlen über die Geld- Kronen. Roch deutlicher aber wird das Ueberwiegen der wirt. Steuern, sowie aus der Bost-, Telegraphen- und Telephonver-

Banberkomplege, die heute als Weltwirtschaftsgebiete vor uns burch die das Angebot und die Nachfrage von Arbeitsgelegen.

MITTELLANDISCHES

stehen, wobei beren Bevolkerung in ein einziges Ret zusam- heit örtlich vermittelnbe Funktion ber Bahnen wieber wett mengefaßt wurde; fie beseitigten die Wefahr, daß örtliche We- gemacht worben. Sungersnöte, die Gottesgeißeln fruherer genfage und Besonderheiten entstanden und erhalten blieben. Beiten, gehören heute in ben meiften Landern, ficher aber in Kgl. Eisenbahn- und Vetriebsinspektor a. D. Die Eisenbahnen haben zwar den bestehenden Lanstraßen den eigenklichen Kulturländern, zu den überwundenen Dingen. Die Ersindung der Dampsmaschine, ihre Verwendung als ihre Verkehrsbedeutungen auf ausgedehnten Strecken geraubt, Das entwickelte Verkehrswesen hat die entserntessten Länder Kraftmaschine und Motor, sowie die in ihrem Gesolge auf- aber dieselben in ihren Funktionen als Verlehrsvermittler zu Versorgungsstätten der an Nahrungsmitteln armeren Getretende Kette der Ersindungen und Vervollkommungen von nicht überstüffig gemacht; der Strassenbau hat auch keinerlei biete umgeschaffen. Dieses gewaltige Verkehrsmittel übt auch Burtzeug= und Arbeitsmaschinen aller Arten bewirkten eine Ginschränkung ersahren. Die Landstraßen dienen zwar weniger zum Transport bessen Führung, seine Macht aus. In Verbindung mit ber festen an, die Stelle bes handwerts die Fabritarbeit und ben ichwerer, weit zu fordernder Laften, aber dafür als Bubringer Bervolltommnung ber Rriegsmaffen tragt die Gifenbahn gur sabikmäßigen Großbetrieb. Hand in Hand hiermit ging die der Eisenbahnlinien und haben als Ortsverbindungswege Abkürzung der Kriege bei, da die Möglichkeit schnelleren strasung der Verkehrsmitkel und ihrer Betriebe, ebenfalls außerordentlich an Bedeutung gewonnen, eine Folge der vertegischen Aufmarsches, der Zusammenziehung großer Truppenals eine Einführungssolge der Dampsmaschine. Diese gänz-liche Umgestaltung des Gewerbewesens, die sich in England als Zeitalter des Dampses und des Eisens schon seit der Mitte, in Frankreich gegen das Ende des 18. Jahrhunderts vollzogen hatte, seste sich in Deutschland erst gegen die Mitte vollzogen hatte, seste sich in Deutschland erst gegen die Mitte des vorigen Jahrhunderts, dann aber mit erhöhter Beschleu-nigung durch. Indem die Eisenbahnen die Ensternungen

bes vorigen Jahrhunderts, dann aber mit erhöhter Beschleung nigung durch Index das eigener Anschaung fremde Verhältnisse und Einfaltnisse und einem Jestenbahnen die Ensternungen übervoanden, beschleunigten sie Unstehmen die Anschaung ber großen übervoanden, beschleunigten sie Unstehmen die Ensternungen der großen übervoanden, beschleunigten sie Unstehmen die Anschaung der großen in 2. verhösselsen der Valsschleunigsen der großen in 2. verhösselsen der Valsschleunigsen der Valsschleunigsen der Valsschleunigen der Valsschl

Die wirtschaftlichen und kulturellen Wirkungen der Gifenbahnen.

Bon G. Biebermann, *)

gangliche Umgestaltung bes technischen Gewerbebetriebes. Sic